

# WeMa

360°  
Westerwald

## *Portrait*

### SENKRECHTSTARTER

Max Schmitt ist eines der größten Golftalente Deutschlands

## *Regelbrecher*

### IKKE HÜFTGOLD

ist ein (Baller-)Mann, der alles darf

## *Treffer*

### Michael Kraft

ein Torwarttrainer, der Schule macht

## *Special*

### Stefan Blöcher

Der Hockeymissionar ist zurück in der Heimat

Gönnen Sie sich eine  
**CORONA-AUSZEIT**





**WIR  
HOPFEN  
NUR DAS  
BESTE.**



**hachenburger.de**

EDITORIAL

## CORONA-AUSZEIT



Die Entwickler von **WeMa 360° Westerwald**, Christian Thielen und René Kuhmann, bei der Abnahme der finalen Seiten vor der Corona-Pandemie.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hat die Welt fest im Griff und betrifft auch unsere aktuellen Magazin-Veröffentlichungen. Eigentlich hätten Sie diese Ausgabe schon Anfang April genießen können, doch aufgrund der sich täglich ändernden Entwicklung haben wir die bereits angelaufene Produktion gestoppt und einzelne Seiten aktualisiert neugedruckt.

Ja, das Corona-Virus ist ein ernstzunehmender und tückischer Gegner, der Menschenleben gefährdet und kostet. Zugleich trifft es unsere Gesellschaft an den vermutlich wichtigsten und sensibelsten Stellen – in der sozialen Gemeinschaft und in der Wirtschaft.

Und umso mehr dieses Virus unserer Gemeinschaft und den Unternehmern im Land und insbesondere in unserer Region schadet, müssen wir den Blick aus unserer Sicht nach vorne richten und uns die Frage stellen: Wie geht es nach Corona weiter?

Wir haben mit Gewerbetreibenden aus unterschiedlichen Branchen gesprochen und alle begrüßten die schrittweisen Lockerungen, die seit Mitte April Einzug gehalten haben. Gemeinsam hoffen wir auf weitere in den kommenden Monaten. Dabei werden wir alle gemeinsam die Anforderungen für Hygiene und Infektionsschutz umsetzen und versuchen, den Kunden dennoch ein Einkaufserlebnis zu bieten.

Mit dieser Ausgabe voller Lifestyle- und Trend-Themen sowie einzigartigen Geschichten aus der Region und besonderen und individuellen Angeboten von Gewerbetreibenden möchten wir Ihnen als Leser die Chance auf etwas Normalität ermöglichen. Gönnen Sie sich eine Corona-Auszeit und entspannen Sie sich beim Durchblättern dieser Ausgabe.

Vergessen Sie dabei bitte nicht die vielen Einzelhändler und Dienstleister vor Ihrer Haustür, die zu einer Vielzahl auch in diesem Magazin vertreten sind und auch in Krisenzeiten mit hohem Einsatz aktiv sind. Wenn Sie ein Produkt oder eine Dienstleistung dieser Ausgabe interessiert, kaufen Sie es bei den Werbetreibenden lokal, es stärkt unsere Heimat und die Vielfalt in unserer Region.

Unsere Magazine finden Sie an über 1.000 ausgewählten Auslagestellen. Wenn Sie zukünftig dazu gehören möchten, lassen Sie es uns jederzeit wissen.

Ihre Geheimtipps und Meinungen sind uns übrigens sehr wichtig – scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Mehr zum Magazin uns zu uns finden Sie auch auf: [www.wema-360.de](http://www.wema-360.de)

Herzliche Grüße

René Kuhmann  
Verlagsleitung

Christian Thielen  
Magazinleitung



# INHALT

**6 | SCHLAG AUF SCHLAG**  
Max Schmitt ist eines der größten Golftalente Deutschlands

12 | ALEXANDER'S CATERING  
feiert sein Vierjähriges

16 | CLASSIC BLUE IST DIE FARBE DES JAHRES  
Knallfarben adé, jetzt ist Zeit für Besinnlichkeit

**18 | DER REGELBRECHER**  
Die unglaubliche Erfolgsgeschichte des Ikke Hüftgold

26 | FRISURENTREND 2020  
Money Piece, Twilighting und mehr

**28 | SCHLAGFERTIG**  
Hockey-Idol Stefan Blöcher netzwerkt jetzt für die BRITA-Arena

**38 | MICHAEL KRAFT**  
Ein Torwarttrainer, der Schule macht

44 | UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
Experten-Tipp für eine Königsdisziplin

46 | ARBEITSZEITEN RICHTIG DOKUMENTIEREN  
Die praktische Umsetzung im Betrieb

48 | ES KANN NUR EINEN GEBEN  
Schloss Vollrads setzt alles auf den Riesling

56 | BUCHTIPP  
Pouring Art: Kunst selbstgemacht

58 | HOCHPROZENTIGES GLÜCK  
170 Jahre Birkenhof-Brennerei

60 | OLDTIMER  
Ralph Grieser und die Welt der automobilen Klassiker

68 | STILMITTEL  
Unverzichtbare Klassiker – mehr als nur modisches Zubehör

70 | Freizeit  
Ein neues Parkhotel für Hachenburg

74 | SÜSSE VERFÜHRUNG  
Lucia Kranz sorgt für den richtigen Nachschlag

78 | GOLDFINGER AUF TALENTSUCHE  
Eberhard Pacak mischt seit 33 Jahren im Musikbizz mit

84 | JOZO KOVACEVIC  
Ein Feingeist und Liebhaber der guten Küche

87 | REZEPTTIPP  
Fingerfood für den Picknickkorb

88 | WUMMS  
Dominique Ziesemer ist ein Mann mit (Fernseh)-Format

96 | LUST AM BESSER-WOHNEN  
Die wichtigsten Trends der imm cologne

98 | Fashion 2020  
Modetrends für Sie und Ihn

102 | MISSION POSSIBLE  
Stephan Horch paddelt für saubere Meere

108 | AMBIENTE FRANKFURT  
Naturliebe trifft Art deco



6



18



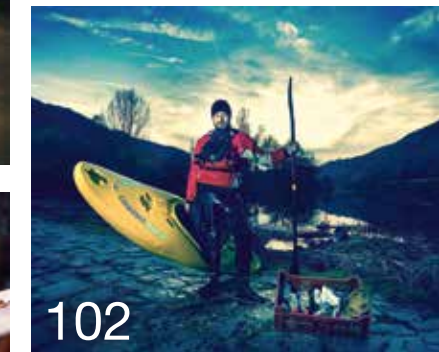
38



60



78



102



74



108

## IMPRESSUM

Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
Hinter der Jungenstraße 22  
56218 Mülheim-Kärlich

**GESCHÄFTSFÜHRUNG:**  
Litsa Papalitsa

**KONZEPTION & UMSETZUNG:**  
René Kuhmann & Christian Thielen  
(V.i.S.d.P.)

**REDAKTION:**  
Karin Adelfang | Edith Billigmann  
Christian Thielen

**FOTOGRAFIE INNENTEIL:**  
stock.adobe.com | Peter Seydel  
Christof Henninger | Edith Billigmann  
Marcel Gregory Stock

**FOTOGRAFIE TITEL:**  
@halayalex - stock.adobe.com

**GESTALTUNG & DESIGN:**  
sapro GmbH

**DRUCK:**  
Druckerei Hachenburg GmbH

**ANZEIGEN:**  
Peter Weise | René Kuhmann

**VERTEILUNG:**  
An ausgewählten Auslagestellen  
im Westerwald & Umgebung

WeMa 360° Westerwald erscheint  
in 2020 zweimal pro Jahr.  
Nächste Ausgabe: Herbst 2020.





# SCHLAG AUF SCHLAG

Der Senkrechtstarter Max Schmitt ist  
eines der größten Golftalente Deutschlands

Text: Edith Billigmann; Fotos: Edith Billigmann; © TaylorMade Golf





Max Schmitt gehört zu den ganz großen Nachwuchstalenten im Golfsport. In seiner ersten Saison als European Tour Mitglied war er 2019 der Jüngste unter den Profis. „Schon ein merkwürdiges Gefühl“, meint der 21-jährige Andernacher, der mit einem Handicap von +6,6 – zu diesem Zeitpunkt das Beste, das ein deutscher Amateur jemals erreicht hat – Anfang 2018 ins Profilager wechselte.



Nach einem herausragenden Start als geteilter 7. bei seinem European Tour Debut in Mauritius verlief die restliche Saison – wie er selbst sagt – etwas holpriger. Klick gemacht habe es zwischendurch im Mai 2019 kurz vor dem Turnier „Made in Denmark“, bei dem er mit dem vierten Platz seine bisher beste Platzierung erreicht hat. „Da habe ich mein Gefühl beim kurzen Spiel, insbesondere Putten, wiedergefunden“, so der nachdenkliche junge Mann, der es geschafft hat, innerhalb von zwei Jahren zeitweise über 30 Kilo abzuspecken. Jetzt ist er bei circa 70 Kilo angelangt und will wieder zulegen. „Aber nur an Muskelmasse“, meint er lachend. „Eine Meisterleistung, fast ein Wunder, dass seine Schwingwerte darunter so gut wie gar nicht gelitten haben“, merkt sein Manager Sebastian Orth (37) an. Angesagt sind jetzt Krafttraining und Ernährungsberatung. „Golfsport ist und wird immer athletischer“, so Orth weiter. Eine gute Fitness und ein gesundes Körperbewusstsein seien wesentliche Voraussetzungen dafür, gut im Profisport mithalten zu können.

Doch Golfen hat weniger mit Kraft als vielmehr mit Technik zu tun. Und die ist bei Max bis ins Kleinste ausgefeilt. Seine Stärke: ein sehr hoher Eintreffwinkel (Attack Angle), den er mit seinem Driver mit extrem wenig Loft, einer Schrägflächenneigung von nur 7,5 Grad, spielt. Damit kommt er auf eine Schlägerkopfgeschwindigkeit von über 180 km/h. Seine Schwäche: Jeden Putt aus vier bis sechs Metern lochen zu wollen. „Dabei lasse ich noch die meisten Schläge“, meint er und sein Manager fügt hinzu: „Eine wirkliche Schwäche

ist das nicht, sein Anspruch ist nur sehr, sehr hoch.“ Ebenso entscheidend, wenn nicht sogar noch bedeutender, ist für jeden Golfer die mentale Verfassung. „Was passiert zwischen den beiden Ohren?“, formuliert es Orth salopp und meint damit die enorme Disziplin und mentale Anstrengung, denen jeder Profigolfer vor dem nächsten Schlag ausgesetzt ist. „Man ist sich weitestgehend selbst überlassen und hat so viel Zeit, darüber nachzudenken, was passiert“, wirft Max ein. „Es reicht ja nicht aus, 17 Loch gut zu spielen. Das 18. muss auch gut sein.“

### Ziel: unter die Top 110 der Geldrangliste zu kommen

Mit dem ersten Jahr in der höchsten Europäischen Liga sind Max und sein Manager Sebastian durchaus zufrieden. Max hat es auf Platz 129 im sogenannten Race to Dubai geschafft, verpasst damit jedoch eine Platzierung unter den Top 110 der Geldrangliste, die eine volle Spielberechtigung für das kommende Jahr erhalten. Das gelingt jedes Jahr nur einer Handvoll der Rookies, wie die Profineulinge genannt werden. Somit startet Max als viertbesten Deutscher in einer kleineren Kategorie in die neue European Tour Saison 2020. Sein Ziel: natürlich die volle Spielberechtigung für 2021. Wenn er sich dort auf Dauer etablieren und dann irgendwann für die US PGA-Tour qualifizieren kann, dann hat Max, der jetzt schon eine ganz Großer ist, sich seinen Lebensstraum erfüllt.

### Karrierestart im elterlichen Garten

Max' Karriere begann im Garten seiner Eltern. „Da aber noch mit Plastikschlägern“, erzählt er lachend. Schon die Großeltern hatten ein Faible für den weißen Sport. Seine Oma spielt auch heute noch im Golfclub Westerwald in Dreifelden. „Meinem damaligen Heimatclub“, wie Max betont. Denn aufgewachsen ist der heutige Andernacher in Hachenburg. Sein jetziger Heimatclub ist der Golfclub Rheinhessen „Hofgut Wißberg St. Johann“. Dort bereitet sich der ambitionierte Sportler gemeinsam mit seinem Trainer Jan Pelz auf die neue Saison vor.

Wer mehr als Dreiviertel des Jahres unterwegs ist, hat fürs Privatleben nicht viel Zeit, schon gar nicht für andere Hobbys. „Tennis spielen ist ab und zu noch drin, aber andere Sportarten muss ich wegen der großen Verletzungsgefahr meiden“, sagt der leidenschaftliche Skifahrer bedauernd. Weil sein Herz aber für den „teilweise in Deutschland unterschätzten“ Golfsport schlägt, setzt er sich für die Förderung der Jugendarbeit ein.

Seit 2020 ist er Botschafter für die „Regionale Stiftung für Jugend und Sport“, die der Sportmediziner Dr. Peter Billigmann vor 10 Jahren ins Leben gerufen hat. Dort wächst auch schon das nächste junge Golftalent heran: die 12-jährige Nina Hölzenbein vom GC Cochem, die mit insgesamt 170 Schlägen ihren ersten Titel in der Damenklasse geholt hat. ■



©iStock.com - Copyright: Lacheer

## WUSSTEN SIE, DASS

ein Mensch in seinem  
Leben rund 29 Tonnen  
Ton braucht?  
Wir liefern die Rohstoffe  
für Ihr Leben.

Die Stephan Schmidt Gruppe steht für langjährige Erfahrung und gebündelte Kompetenz aus Forschung und Entwicklung zur optimalen Aufbereitung von Tonen. Stephan Schmidt Tone werden erfolgreich in den vielfältigen Bereichen der Keramik und als Industriemineralien eingesetzt.



**stephan schmidt  
gruppe**

www.schmidt-tone.de





## MAX SCHMITT

- Geboren am 10. Mai 1998, aufgewachsen in Hachenburg, lebt nun in Andernach
- Kam zwar nicht mit dem Golfschläger zur Welt, ist aber genetisch vorbelastet durch Oma und Vater
- Ist 1,83 m groß und bringt zurzeit 70 Kilo auf die Waage bei einem Ausgangsgewicht von 101 Kilo vor gut zwei Jahren
- Ist Golf-Profi, trainiert im Golfclub Rheinhessen Wißberg St. Johann
- Wurde mit 15 Jahren deutscher Jugendmeister, gewann 2015 die Einzel- und die Teamwertung des European Young Masters mit Team Deutschland, wurde 2016 Deutscher Mannschaftsmeister mit dem Team Golfclub Rheinhessen, erreichte mit Team Germany den 2. Platz beim Junior World Cup in Japan und gewann die Jacques Léglise Trophy in der U18 für Team Europa.
- Gewann als Amateur auf der Pro Golf Tour drei Turniere bei nur 10 Turnierstarts, hat die BMW International Open in München als bester Amateur abgeschlossen und sich für die Challenge Tour qualifiziert.
- Wechselte als Vierter der Amateurweltrangliste ins Profilager; auch sein Handicap von +6,6 ist das beste, das zu diesem Zeitpunkt ein deutscher Amateur erreicht hat
- Belegte bei seinem ersten Turnier als European-Tour-Mitglied in Mauritius den geteilten 7. Platz
- Hatte bei einem European Tour Turnier in Südafrika sein vielleicht schwerstes Spiel, als er nicht abgekochtes Kranwasser getrunken hatte . . .
- Hat es in kürzester Zeit auf die European Tour geschafft und kann vom Golfsport gut leben
- Wünscht sich weitere und kostengünstigere Möglichkeiten für Golf-Einsteiger und hofft für seine Sportart in Deutschland auf mehr Popularität
- Engagiert sich für die Nachwuchsförderung, ist Botschafter für die „Regionale Stiftung für Jugend und Sport“





# SASCHA NINI

## TANZT AUF VIELEN HOCHZEITEN

Alexander's Catering feiert sein Vierjähriges.  
Wie auf dem hässlichen Autohof-Entlein  
ein erfolgreiches Event-Catering-Unternehmen entstand

Text: Edith Billigmann | Fotos: Christof Henninger, ©Sascha Nini



Wieviel Mitarbeiter er heute habe? Sascha Nini (46) hält inne. „Zu zweit begonnen, heute in Spitzenzeiten über 100“, sagt er dann. Wenn er da an die Anfänge denke, sei nicht damit zu rechnen gewesen, dass Alexander's Catering so schnell Fuß fassen würde. Wobei das noch untertrieben ist. Denn er gilt mittlerweile als der führende Caterer für Eventveranstaltungen in der Region. Doch zurück ins Jahr 2000.

Das Koblenzer Schängelche Sascha Nini hat gerade sein BWL-Studium beendet und ein freiwilliges Praktikum bei Nature One, der Eventagentur des größten europäischen Festivals der elektronischen Tanzmusik, begonnen. Ein Türöffner, wie sich herausstellen soll, denn Nature One gilt als Visitenkarte. So sieht es der neue und auf eine junge Zielgruppe ausgerichtete Radiosender Big FM auch und vertraut ihm den Eventbereich an. Nini steigt auf bis zum Marketingleiter und dem neu geschaffenen Bereich für Organisationsentwicklung. Als er zur WAZ Mediengruppe wechselt, hat er als Marketing- und Eventleiter 13 Sender unter sich und startet groß angelegte Marketingkampagnen.

Den konzerninternen Einsparungen fällt Nini 2010 zum Opfer, wechselt vom Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit und gründet die Unternehmensberatung „SASCHA NINI“ mit den Schwerpunkten Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Events zur Kundenbindung. „Ein Glücksfall“, wie er im Nachhinein findet. Er nimmt Kontakt zu



Alexander Hüllen auf, dem Inhaber des Event-Caterings, bei dem er zu Studentenzeiten im Servicebereich und als Koch ausgeholfen hat. 2011 gründet er mit ihm gemeinsam die Alexander's Gastro GmbH, übernimmt den Marketingbereich und die Geschäftsführung und schafft es, das Unternehmen am Markt wieder zu etablieren. Vier Jahre später trennen sich die Wege der beiden Inhaber. Sascha Nini zieht von Klostergut Besselich nach Urmitz auf das ehemalige Gelände des Seat Autohauses Faßbender und schafft das Unmögliche: Nach drei Monaten Umbau kann am 16. März 2016 eröffnet werden. Wo ehemals die Hebebühnen standen, steht heute ein großer Küchenblock. In der ehemaligen

Schlosserei befindet sich die jetzige Patisserie. Und wo früher Reifen montiert wurden, sieht man heute die Kühlhäuser. „Es war eine sehr intensive Zeit“, umschreibt der Geschäftsmann die kräfteaubende und nervenzehrende Umbauphase, bei der er als gelernter Maschinenschlossler selbst kräftig mit anpackt. „Tagsüber war ich im Blaumann, zwischendurch und am Abend habe ich Kundengespräche geführt.“ Die Manpower-Investition hat sich gelohnt. Heute zählt Alexander's Catering bei einem Jahresumsatz von 3 Millionen Euro 25 Festangestellte, 80 Aushilfen (in Spitzenzeiten auch mehr) und um die 600 Auslieferungen. Bei Events wie etwa beim Bomag-Zelt für die Innovation-Days am Deut-



schen Eck und bei großen Firmen-Veranstaltungen (von Compu-Group, EVM, Allianz, Wepa, Lotto, Canyon, Fahrrad Franz, Hofer, Sparkasse, Intersport Krumholz, Skylotec etc.) ist die Organisation das A und O – Sascha Ninis Steckenpferd.

„Wir punkten mit guter Qualität, großer Leistungsfähigkeit und hoher Geschwindigkeit“, fasst Nini die Pluspunkte zusammen, die ihn von vielen seiner Konkurrenten unterscheiden. „Dafür muss das Betriebsklima stimmen, jeder Mitarbeiter in seiner Wertigkeit erkannt und entsprechend gewürdigt

und gefördert werden“, betont Sascha Nini und möchte sich auch hier von anderen positiv abheben. „Respekt ist das Zauberwort“, meint er und zählt dann die 21 Locations auf, zu denen sich ab 2021 vielleicht noch die Rhein-Mosel-Halle gesellen wird. Denn auch hierfür hat sich Sascha Nini mit Alexander's Catering beworben. Für seine kreative Unternehmensleistung hat er 2019 den „Regionalen Gründerpreis“ erhalten. ■



„Wir punkten mit guter Qualität, großer Leistungsfähigkeit und hoher Geschwindigkeit.“

## SASCHA NINI

- Geboren am 3.12.1973 als Koblenzer Schängelche
- Verheiratet mit Annika und Vater von Noel (8) und Zoe (12)
- Wohnt in Eitelborn
- Hat den „Regionalen Gründerpreis für kreative Unternehmensleistung 2019“ erhalten
- Hat Maschinenschlossler gelernt, auf dem zweiten Bildungsweg sein Fachabi gemacht und an der Koblenzer FH BWL studiert – Schwerpunkt Marketing und Unternehmensführung
- Hat während des Studiums bei Alexander's Event-Catering im Service und in der Küche gearbeitet
- War bei Nature One, Big FM, der WAZ-Gruppe und schließlich selbstständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt Eventmanagement
- Gründete 2011 gemeinsam mit Alexander Hüllen die Alexander's Catering Gastro GmbH; führt seit 2014 den Betrieb als alleiniger Inhaber und Geschäftsführer. Firmensitz ist das ehemalige Autohaus in Urmitz; Jahresumsatz 3 Millionen
- Ist Organisationstalent und liebt es, Strukturen zu schaffen
- Legt Wert auf hochwertige Produkte, kauft möglichst regional ein; ist Fast Food-Gegner
- Bietet Full Service bei Hochzeiten (durchschnittlich 120 im Jahr), Firmenevents, privaten Feiern
- Hat Locations in: Alexander's Eventwerk am Firmensitz in Urmitz; Gut Nettehammer in Miesenheim bei Andernach; Hofgut Bergerhof in Dörnberg, Villa Kalles am Rhein; Schloss Burg Namedy; Burg Pymont; Kruppsche Halle und Sayner Hütte; Obere Mühle; Kapuzinerkloster; Gastwerk; Hof Tilia; Fort Konstantin; Burg Brohleck; Stadt- und Kongresshalle Vallendar; CGM Innovationsforum; Kulturhalle; Stadthalle Boppard; Luxor; Bürgerhaus Urbar; Halle 129 in Mayen
- Seit einem halben Jahr kann man auch im Online-Shop ganz einfach bestellen: [shop.alexanders-catering.de](http://shop.alexanders-catering.de)



ANZEIGE



**MUCH**  
FESTSERVICE

SO FEIERT MAN  
FESTE & EVENTS.

Planung und  
Organisation von Events

Fest- und Partyzelte  
& Mobiliar

Projektplanung und  
Full-Service

[much-festservice.de](http://much-festservice.de)



# WIE DER ENDLOSE OZEAN



„Dieser klassische Blauton strahlt Ruhe, Souveränität und Bezogenheit aus“ – so beschreibt Pantone DIE Trendfarbe 2020 Classic Blue. Die Sehnsucht nach Ruhe, Harmonie und Geborgenheit ist also nun auch hier angekommen, nachdem in den letzten Jahren Knallfarben wie Living Coral, Ultraviolet oder Greenery vorherrschten. Vorteil beim Einsatz im Styling ist hier sicher die breite Kombinationsmöglichkeit, sei es mit eher pastelligen Tönen oder eben doch intensiveren Farbtönen. Wer Ruhe und Harmonie ausstrahlt und dies auch gern mit seinem Outfit betonen möchte, kombiniert diverse Blautöne mit Grau und Nude. Als „Ankerfarbe“ ist Classic Blue aber auch geradezu prädestiniert für das Spiel mit ergänzenden Accessoires, die farblich durchaus etwas „over the top“ gehen dürfen, wie richtig knallige Sommerfarben.

Psychologisch flößt die Farbe Vertrauen und Zuversicht ein, womit sie natürlich wie geschaffen für den Einsatz im Wohnbereich macht: als beruhigender Grundton an der Wand oder als Akzentfarbe für Möbelfronten und Accessoires. ■



## ÜBER PANTONE COLOR OF THE YEAR

Seit mehr als 20 Jahren hat Pantone Color of the Year einen maßgeblichen Einfluss auf die Produktentwicklung und auf Kaufentscheidungen in zahlreichen Branchen, einschließlich Mode, Inneneinrichtung und industrielles Produktdesign sowie Produktverpackung und Grafikdesign.

Text: Karin Adelfang/ Fotos: Pantone, Fashionpress, Villeroy & Boch

# WARUM in die Ferne schweifen?

Als regionaler Partner bietet Ihnen das Autohaus Stamm Kompetenz und umfangreichen Service rund ums Auto und Caravanning.

Seit fast 60 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner für Neu- und Gebrauchtwagen, sowie Meisterwerkstatt für alle Fabrikate.

### Und falls Sie doch das Fernweh packt.

Als offizieller ADRIA-Partner finden Sie bei uns das Wohnmobil, den Wohnwagen um Ihr Ziel komfortabel und sicher zu erreichen.



- MITSUBISHI Vertragswerkstatt
  - ADRIA und SUN-LIVING Handelspartner
  - Meisterwerkstatt aller Fabrikate
  - TÜV / Unfallreparatur / Klimageservice
- Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!



**ADAC**  
Wohnmobil

**ADRIA**  
SUNLIVING

**MITSUBISHI**  
MOTORS

**Autohaus Stamm GmbH**  
Hauptstraße 2, 56421 Boden  
Tel.: 0 26 02 / 9 43 30  
Fax: 0 26 02 / 94 33 44

**Öffnungszeiten Verkauf**  
Mo. - Fr.: 08.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa.: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Service**  
Mo. - Fr.: 08.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Sa.: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Alle Informationen**  
[www.autohaus-stamm.de](http://www.autohaus-stamm.de)



# DER REGEL- BRECHER

Ikke Hüftgold darf alles, was Matthias Distel im bürgerlichen Leben tunlichst lassen sollte – die unglaubliche Erfolgsgeschichte

Interview: Edith Billigmann | Fotos: Edith Billigmann, ©Summerfield Group

Schlagersänger wollte er nie werden. „Ums Verrecken nicht“, wie es Matthias Distel, bekennender Limburger, vor gut 10 Jahren freimütig formuliert hat. „Erst recht nicht mit so einem Dreck wie Ballermann-Musik.“ Die aber hat er mit den Jahren lieben gelernt. „Weil das Publikum fröhlich und ausgelassen darauf feiert und auf unseren Konzerten für ein paar Stunden den Alltag vergisst.“

Das sein Alter Ego Ikke Hüftgold so durch die Decke gehen würde, damit hatte Distel nicht gerechnet. Verkleidet mit Perücke und goldenem Trainingsanzug hatte er sich 2009 zum ersten Mal im Bierkönig vors Mallorca-Publikum gewagt und war dort sehr schnell zur Kultfigur geworden. Heute zählt er mit zu den meist gebuchten deutschen Künstlern, tritt vor über 50.000 Menschen auf und plant eines der größten Medienzentren in der Region.

„Auf der Bühne kann ich als Ikke die Sau rauslassen, kann meine Kindheit und Jugend ausleben, kann pöbeln und werde dafür noch bezahlt.“





Herr Distel, Sie haben lange Jahre ein Millionenpublikum mit Liedern wie „Dicke Titten, Kartoffelsalat“ oder „Anthony Modeste“ in den Bierkönig nach Mallorca gelockt. Bei Plasberg haben Sie sich strikt gegen Billigtourismus ausgesprochen. Wie passt das zusammen?

**Matthias Distel:** Den Ballermann-Tourismus habe ich ja nicht erfunden. Ein Publikum, das sich selbst nicht so ernst nimmt, sucht sich sein Pendant. Eine Satirefigur wie Ikke Hüftgold, die Themen wie Alkohol und Sex drastisch überzeichnet, war hier genau richtig. Im Privatleben bin ich kein Sexist und Alkohol spielt kaum eine Rolle. Wenn ich in Sendungen wie Plasberg eingeladen werde, bedeutet das für mich, dass ich als der Künstler und Produzent Matthias Distel ernst genommen werde.

Sie haben mit Ikke Hüftgold stürmische Zeiten erlebt. Man denke an Ihr Markenzeichen, den erhobenen Mittelfinger.

**Matthias Distel:** Ja, der war aus der Not geboren. Am Anfang meiner Karriere wurde ich oft ausgebuht. Einmal stand der ganze Bierkönig Kopf und alle haben mir den Mittelfinger gezeigt. Da habe ich den Spieß einfach umgedreht. Das war vielleicht der entscheidendste Moment in meiner Karriere. Seit dieser Zeit trete ich mit erhobenem Haupt und Mittelfinger vors Publikum und werde entsprechend begrüßt.

Sie bezeichnen Ikke als Satirefigur, die alles darf, was Matthias Distel besser nicht sagen sollte.

**Matthias Distel (lacht):** Das stimmt. Ikke ist mein Ventil. Er muss sich nicht an die Regeln halten, die ihm die Gesellschaft auferlegt hat. Auf der Bühne kann ich als Ikke die Sau rauslassen, kann meine Kindheit und Jugend ausleben, kann pöbeln und werde dafür noch bezahlt.

Das Satireargument haben Sie auch angeführt, als Sie wegen Ihres Songs „Urensohn“ öffentlich angegriffen wurden.

**Matthias Distel:** So sehe ich das auch heute noch. Mit meinem Song habe ich Timo Werner vor den Schmähesängen, die gegen ihn als deutschen Fußball-Nationalspieler in Umlauf waren, in Schutz genommen. Fragen Sie mal Timo Werner, wie er das sieht.

Als Jugendlicher haben Sie in einer Hardrock-Band gespielt. Wie wird man als bekennender Heavy Metal-Fan zur Ballermann-Ikone?

**Matthias Distel:** Musik war immer meine Leidenschaft, aber Geld verdienen konnte ich damit nicht. Deshalb habe ich an einer Ausschreibung für ein Kinderhörspiel teilgenommen und auch die Zusage erhalten. In dieser Zeit habe ich Dominik de Leon als Produzenten kennengelernt. Sein Kollege Kai Sommerfeld wollte uns provozieren: Macht mal was Asoziales, macht mal Ballermann-Musik, hat er gemeint. Für uns war das der letzte Dreck, für Sommerfeld der Beweis, dass wir's nicht können. Also habe ich ihn weggeschickt, zwei Kisten Bier von der Limburger Aral-Tankstelle zu holen. Als er zurückkam, hatte ich mit „Deodorant“ meinen ersten Ballermann-Song geschrieben.

Und Ihr musikalisches Talent für derbe Partymusik haben Sie dabei entdeckt?

**Matthias Distel:** Ja, genau so war's. Die Lieder gingen mir leicht von der Hand. Aber wir hatten bekloppte Lieder und bescheuerte Texte und kein Sänger wollte mit diesem Schund auf die Bühne gehen. Da ist es schließlich an mir hängen geblieben. Ich wollte aber nicht erkannt werden. Da war noch eine ganze Menge Schamgefühl dabei. Ich hatte ja schließlich zwei kleine Kinder und damals noch einen guten Ruf zu verlieren. Dominik hatte dann die Idee mit der Perücke und dem Namen.

Der Erfolg hat Ihnen Recht gegeben. Mittlerweile gehören Sie mit Ihrem Geschäftspartner Dominik de Leon zu den erfolgreichsten Partyschlager-Produzenten Deutschlands. Das scheint Ihnen aber nicht zu genügen, denn Sie haben das Feld der Comedy für sich entdeckt.

**Matthias Distel:** Wir haben den Comedy-Park ins Leben gerufen, hatten im August vergangenen Jahres die erste Veranstaltung. Hier schon mal zum Vormerken: In diesem Jahr geht es auf Deutschland-Tour mit Oliver Pocher, Bülent Ceylan, Tom Gerhardt und Matze Knop.

Und was machen Sie, wenn's mit Musik und Comedy mal nicht mehr so klappen sollte?

**Matthias Distel:** Dann nehme ich wieder die Motorsäge in die Hand. Ich kann von mir behaupten, dass ich keinerlei Allüren habe. In bin mit meiner Gartenbaufirma, die ich seit 20 Jahren besitze und die sich mittlerweile zum größten Gartendienstleister im Limburger Raum gemausert hat, regelrecht geerdet. Da wird immer ein Plätzchen für mich frei sein. ■



Der neue  
**SEAT Mii electric.**  
It's a great start.

Schon ab  
**20.650 €<sup>1</sup>.**

Jetzt **6.570 €**  
Umweltbonus<sup>2</sup>  
sichern.



Ihr **SEAT**-Vertragshändler im Westerwald



**AUTOHAUS SCHMITZ GMBH & CO. KG**  
Dernbacher Str. 65-67, 56424 Ebernahn,  
Telefon +49 2623 927147-10

SEAT Mii electric, 61 kW (83 PS), Stromverbrauch: kombiniert 12,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 0 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

<sup>1</sup>Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage. Abbildung zeigt Sonderausstattung.  
<sup>2</sup>Der Vorteil von 6.570 € setzt sich zusammen aus der SEAT eMobilitäts-Prämie von 3.570 € brutto und der staatlichen Förderung von 3.000 €. Staatliche Förderung: Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de, gewährter Zuschuss, dessen Auszahlung erst nach positivem Bescheid des von dir gestellten Antrags erfolgt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. SEAT eMobilitäts-Prämie: Von der SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährte Prämie beim Kauf eines neuen Mii electric. Verfügbar für Privatkunden und gewerbliche Endkunden. Die SEAT eMobilitäts-Prämie ist nicht kombinierbar mit anderen SEAT Förderaktionen (mit Ausnahme der Basis Konditionen Leasing und Finanzierung) und gültig bis auf Widerruf. Weitere Informationen erhältst du bei deinem teilnehmenden SEAT Partner.





**TV-AUFTRITTE UND SONSTIGE MEDIALE FORMATE MIT UND ÜBER**

**INKE HÜFTGOLD**

Ikke Hüftgold sagte seinem Publikum, er sei im »Oberbayern« nicht mehr erwünscht, weil er angeblich »die Asozialen« anziehe

Wer hasst wen am Ballermann?

PAPA ROOBER ZIEHT DEN JOCKEY

Ikke Hüftgold sei ein Freigeist, sagt sein Alter Ego Matthias Distel. Er selbst sei ganz anders



## MATTHIAS DISTEL ALIAS IKKE HÜFTGOLD

- Matthias Distel (43) bezeichnet sich selbst als „Nischenphänomen“. Mit Produzent Dominik de Leon (43) teilt er sich die (noch) in Bendorf und Neuwied-Gladbach ansässige Firma „Summerfield Group“, die alleine auf Mallorca 19 Künstler und DJs unter Vertrag hat. Ganz neu dabei: Moderator und Schauspieler Mola Adebisi. „Summerfield“ hat mit dem Rapper Leon Machère und seinen 2,4 Millionen Abonnenten auf YouTube einen der Top-Influencer.
- War als jugendlicher Frontman in einer Heavy-Metal-Band, hat sich autodidaktisch Klavier und Gitarre beigebracht und kann superschnell texten. Nach der „Sommerfeld-Attacke“ produziert er gemeinsam mit Dominik zahllose Partysongs und beeindruckt damit den erfolgreichen Partysänger und Alleinunterhalter Peter Wackel. „Was seid Ihr für verrückte Hunde! So ein geiles

Video und so ein bescheuerter Song“, meint er zum YouTube-Video der angehenden Ballermann-Künstler. Mit zwei Liedern verpflichtet er Matthias und Dominik für sein Album. Im Oktober 2009 tritt Ikke Hüftgold mit einer Riesen-Promotion im Bierkönig auf. Matthias Distel kommt mit seiner Performance so gut an, dass er ein halbes Jahr später wieder antreten darf. Der Vertrag ist ihm sicher. Vier Jahre später schafft er mit „Dicke Titten, Kartoffelsalat“ den Durchbruch, 2017 ist er der meist gebuchte Mallorca-Künstler.

- Ist Songwriter und Produzent für Willi Herren, Jürgen Milski, Mia Julia, Menderes, Lorenz Büffel und viele mehr. Schreibt mit „Mallorca, da bin ich daheim“ für Mia Julia und „Johnny Däpp“ für Lorenz Büffel die Partyschlagerhits des Jahres 2015 und 2016. Für „Johnny Däpp“ gibt's 2018 die Goldene Schallplatte.



- 2012 gewinnt er den Ballermann-Award in der Kategorie Bester Newcomer, steigt 2014 mit Willi Herren und dem Titel „So gehen die Gauchos“ zum ersten Mal in die deutschen Charts ein.
- Wird verhaftet, als er für RTL das Eimersaufverbot überzeugend testet, sorgt 2014 für die berühmte Dosenbierschlacht, weil er trotz verhängtem Alkoholverbot 4.000 Freibierdosen verteilt. Daraufhin Auftrittsverbot beim Bierkönig.
- Nach Streit wegen Berichterstattung über Timo Werner in der Bildzeitung fliegt er im Bierkönig endgültig raus. „Das Beste, was mir passieren konnte“, sagt er heute. Den Streit mit dem Axel Springer-Verlag hat er nie beigelegt.
- Seit 2018 hat er am bulgarischen Goldstrand Alleinstellungsmerkmal. Alle Künstler stehen bei „Summerfield Music“ unter Vertrag.
- Sieht Ikke Hüftgold als Satirefigur, die – ähnlich wie Atze Schröder – die Verbalakrobatik durchzieht. Sieht sich als Sprachrohr der Gesellschaft, als „positiven und friedlichen Dienstleister am Volk“.
- Ist bekennender Limburger („Werde aus Eschhofen nie wegziehen“) und liebt seine Familie über alles.
- Neben Musikwahn, Gartenbaufirma und Familie hat er das Feld der Comedy entdeckt und 2019 den Comedy-Park ins Leben gerufen.
- Seit März 2020 ist das größte Medienzentrum in Heiligenroth bei Montabaur bezugsfertig – mit Fernseh- und Tonstudios, einer eigenen Movie- und Grafikabteilung, einer Booking-Agentur und einem unabhängigen Internetradio.

### KONTAKT

#### Summerfield Group

Media – Music – Booking – Management  
Am Hölzchen 2  
56170 Bendorf

[www.summerfield-group.com](http://www.summerfield-group.com)



### WIR BIETEN:

- individuelle LICHTPLANUNG für Privat- und Geschäftskunden, auch persönlich in unserem Showroom in Faid
- Komplettlösungen für SMART HOME Systeme wie KNX, DALI, Zigbee, auch Sprachsteuerung für Amazon Alexa Echo, Google & Apple Home; 230V & 24V
- riesige Auswahl & Konfigurationsmöglichkeiten, sowie außergewöhnliche DESIGNS und Qualität zu fairen Preisen

**luxvenum**  
luxvenum LED GmbH | GF/CEO: Lukas Staffen  
Am Kreisel West 12 | 56814 Faid  
Telefon 02672 9598998 | [info@luxvenum.com](mailto:info@luxvenum.com)  
[www.luxvenum.com](http://www.luxvenum.com)



# EINE SAISON – ZWEI TRENDS



## Money Piece und Twilighting sind Trend 2020

Das Jahr hat noch nicht ganz angefangen, schon gibt es die ersten Trends für den Frühling/Sommer 2020. Antonio Argentiero kennt sie nicht nur, er hat sie sogar mitkreiert und umgesetzt. Denn auch international ist der Hair- and MakeUp Artist mit einem Hang zur Perfektion erfolgreich. Persönlichkeit und Style müssen harmonieren. Antonio Argentiero kreiert Looks, die den Stil perfekt unterstreichen. Zu seinen Kunden zählen neben TRINITY hair-care und TAILOR'S auch internationale Modelabels wie Fendi, Prada, Renato Balestra sowie die italienische Fashionweek (ALTAROMA). Erst im vergangenen Oktober wurde er exklusiv nach Moskau eingeflogen um dort seine weltweit bekannten Avantgarde-Frisuren im größten Wahrzeichen Russlands zu präsentieren: im Kremlin Palast. Das ist eine große Anerkennung für seine Arbeit, sowie auch die Auszeichnung zum „Choice of the Year 2019“. Zum Top Salon 2019 gekürt aus über 80.000 teilnehmenden Salons.



Welche der folgenden Frisurentrends für 2020 zu einem passen, muss daher individuell entschieden werden. Dieses Jahr dominiert ein neuer Trend den Top Salon in Limburg. Es handelt sich um das sogenannte Twilighting, bei dem zwei bekannte Färbetechniken miteinander verschmelzen. Hierbei dreht es sich um einen neuen Trend, der langsam, aber sicher die Social Media Plattformen erobert. Es gibt über 20 verschiedene Arten der aktuellen Freihandtechnik des Balayages. Antonio beherrscht sie alle und lehrt diese auch in seinen Seminaren für Friseure.

Wie der Limburger Top Friseur gegenüber LiMa erklärt, eignet sich „Twilighting“ besonders für diejenigen, die ihre dunkle Haarfarbe etwas auffrischen möchten, ohne eine zu drastische Veränderung zu wagen. Die Nuance, die sich durch die neue Färbetechnik ergibt, beschreibt der Experte als „Karamell-Schoko-Muffin“, was bedeutet, dass die Farben einen Goldton hervorheben“. Stars wie Jennifer Garner und Miranda Kerr tragen es bereits und sind begeistert von der Wirkung. Denn eine perfekte Farbe ist mehr als nur Farbe. Es bestärkt das eigene Selbstbewusstsein und stärkt das Selbstwertgefühl. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig das Stylisten sich dieser Wirkung bewusst sind. Antonio und sein Team setzen bei der Beratung den Hauptfokus auf das dafür selbst entwickelte Beratungssystem, indem auch die Visionomie und Typologie eine elementare Rolle spielen.

Der zweite Trend für den aktuellen Frühling/Sommer ist das Money Piece. Es ist eine Art des Face Framings, bei der die beiden vordersten Strähnen des Haaransatzes aufgehellt werden und somit dem Gesicht mehr Leuchtkraft verleiht. Money Piece verpasst der Kundin sofort einen frischen und kontrastreichen Look, ohne dass man das gesamte Haar färben und strapazieren muss. Der Gang zum Top Stylist dauert dabei nur kurz und ist verhältnismäßig günstig. Falls Ihre Strähnen oder Ihr Ansatz gerade so herausgewachsen sind, sodass man eigentlich wieder nachfärben müsste, kaschiert Money Piece diesen nicht ehr ganz so frischen Look. Das Beste: Man muss das Money Piece nicht regelmäßig auffrischen und nachfärben lassen, sondern man kann es auch ganz einfach rauswachsen lassen. ■



- Creativ Director für Trinity Haircare and Tailors
- Mitglied im European Artistic Team
- Stylist der Fashion Week in Rom
- Haar- und Kopfhauttherapeut

## Friseur & Kosmetik Antonio Argentiero

Bahnhofplatz 1a  
(2. Etage unter Restaurant 360 Grad)  
65549 Limburg  
info@antonio-argentiero.com  
Telefon: 06431 58 40 210



antonioargentiero  
friseurantonio



# „SCHLAGFERTIG“



Stefan Blöcher, der Hockey-Missionar aus Wiesbaden mit Handicap 4, ist in die Heimat zurückgekehrt und networkt nun für die BRITA-Arena

„1:1, Du Arschloch!“, presste Stefan Blöcher mit letzter Kraft aus sich heraus. Mit der Frage nach dem Spielstand hatte ihn der Notarzt nach der Bewusstlosigkeit auf mögliche Schäden testen wollen. Für Blöcher aber war trotz des einsetzenden Erinnerungsvermögens der Einsatz bei den Olympischen Spielen 1988 in Seoul beendet. Mit einer Geschwindigkeit von 130 km/h hatte ihn der gegnerische Ball knapp hinter der Schläfe getroffen. „Ein Glück, dass ich das überlebt habe“, sagt Deutschlands seinerzeit bekanntester und weltweit erfolgreichster Hockeyspieler, der nun im vierten Jahr als Geschäftsführer die Geschicke der BRITA-Arena in Wiesbaden leitet.

Stefan Blöcher (60) gilt als Inbegriff des erfolgreichen Profisportlers, der auch hauptberuflich gut davon leben konnte - und das in einer Randsportart, die von der großen Masse nur alle vier Jahre bei den Olympischen Spielen wahrgenommen wird. 259 Länderspiele hat er bestritten, Silber bei den Olympischen Spielen in LA und Seoul geholt, wurde 5 x Europameister, 2 x Deutscher Meister und einmal Australischer Meister. 1987 wurde er zum besten Spieler der Welt gekürt.

Doch was hat er, was andere nicht haben? „Ein gutes Netzwerk“, antwortet Blöcher, der zum Jet Set des deutschen Sports gehört, prompt. Um ihn herum ist ein Netzwerk entstanden mit Legenden wie Boris Becker, bei dessen Hochzeit mit Lilly er einer der Trauzeugen war, oder Franz Beckenbauer, dessen Kinder und Blöchers Tochter Xenia dieselbe Schule besuchten. Hinzu kommt sein Engagement bei „Laureus Sport for Good“, einer gemeinnützigen Stiftung zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher, für die er jüngst Fußball-Weltmeister Roman Weidenfeller als Botschafter verpflichten konnte. „Wir Sportler sprechen alle eine Sprache“, weiß Blöcher. Und die setzt er für seine Projekte gezielt ein.

Die ganze Welt bereist und doch der Heimat verbunden

Stefan Blöcher ist gebürtiger und bekennender Wiesbadener. Dorthin nach 35 Jahren zurückgekehrt zu sein, empfindet er als unbeschreibliches Glück. Erinnerungen an die Kindheit werden





Text: Edith Billigmann; Fotos: Edith Billigmann, ©Stefan Blöcher, ©Laureus Sport, ©SV Wehen Wiesbaden

wach: „Hier bin ich zur Schule gegangen, hier habe ich mein erstes Bier getrunken, hatte meine erste Freundin.“ Und hier lebt und wirkt auch noch seine 86-jährige Mutter und Sport-Ikone Rosi Blöcher, die als erste auf das Talent des Jungen aufmerksam geworden war. Seine Karriere beginnt selbstverständlich beim Heimatverein THC Wiesbaden, später – mit Beginn der Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann - wechselt er zum Limburger HC, dann zu Rot Weiß Köln, der Stadt, wo er sein Studium als Diplom-Sportlehrer abschließt. Es folgen der SC 80 Frankfurt und Brisbane Baldes, mit dem er 1991 Australischer Meister wird.

Blöcher bereist die Welt. Wenn er zurückkommt, hat er immer außergewöhnliche Geschichten im Gepäck. Zum Beispiel von seiner Reise nach Malaysia, wo er den Königskindern Hockey beibringen sollte, oder seinem sportlichen Einsatz bei Zia-ul-Haq, dem Diktator von Pakistan, der ihn vorwiegend mit Teppichen bezahlt hat. „Die wurden mir dann vom Zoll in Frankfurt wieder abgenommen“, erzählt er lachend und denkt laut darüber nach, wie es eigentlich wäre, wenn er mal ein Buch schreiben würde . . . Denn seine Mission von Hockey hat er in viele Länder gebracht, auch nach Mexiko, Äthiopien, Ägypten, Indien, Simbabwe, Sambia und und und.

Gespielt hat Blöcher vor bis zu 80.000 Zuschauern. „Heute nicht mehr vorstellbar“, wie er sagt. „Das Medieninteresse gilt in erster Linie dem Fußball“, meint er bedauernd, obwohl Hockey, seit 1972 die erfolgreichste Mannschaftssportart in Deutschland, sehr professionell aufgestellt sei. Alleine beim Videobeweis könnte sich der Fußballsport eine Anleihe machen.

Sein eindrucksvollstes Erlebnis aber war sein 250. Länderspiel in Lahore. Da feierte Blöcher, auch der „weiße Pakistani“ genannt, gerade seinen 30. Geburtstag und 80.000 Menschen feierten mit. Als er völlig überwältigt seinen Schläger ins Publikum wirft, löst er damit eine Massenschlägerei aus. Ein Angehöriger des Militärs bringt den Schläger, den er voller Hochachtung auf dem Unterarm trägt, zurück und bittet ihn: „Tun Sie das nie wieder. Die Menschen würden sich dafür töten.“

#### Vom Hockeyspieler zum Unternehmer

Doch Blöcher ist nicht nur ein begnadeter Hockeyspieler und -trainer gewesen, auch im Golfsport hat er sich einen Namen gemacht. Derzeitiges Handicap: 4,3. Das wurmt ihn, war er

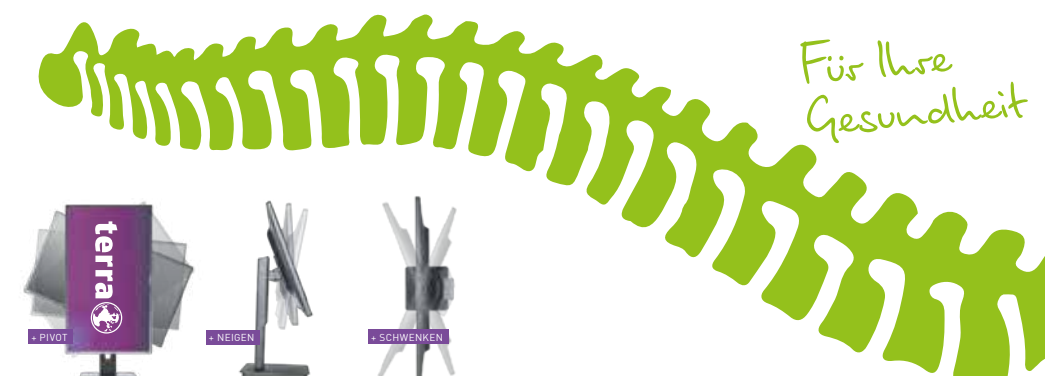
## Ergonomie am Arbeitsplatz

Ergonomisches Arbeiten mit dem richtigen Bildschirm. Ihr Wohlbefinden am Bildschirmarbeitsplatz ist uns wichtig.

Pivot-, Kipp-, Schwenkfunktion und Höhenverstellung für Komfort und Ergonomie: Einen hohen Anspruch erfahren die TERRA LCDs mit Höhenverstellung und Pivotfunktion. Mit ihrer Pivotfunktion zum Kippen des Displays um 90° und der Möglichkeit, das Display horizontal und vertikal an die individuellen Benutzerbedürfnisse der täglichen Arbeit anzupassen, sind die Modelle eine optimale Wahl für ergonomiebewusste Anwender. Neben den üblichen Prüfzeichen tragen viele TERRA LCDs daher auch die TÜV-Ergo Auszeichnung.

Der Bildschirm sollte individuell aufstellbar sein, d. h. er soll auf der Tischfläche frei zu bewegen und auch in der Neigung verstellbar sein. Dadurch können Spiegelungen vermieden und Arbeitshaltungen individuell gewählt werden, was statische Belastungen vermeidet.

Die richtige Bildschirmhöhe richtet sich nach dem Blickfeld, das wir bei normaler Sitzhaltung erfassen. Leicht auszuprobieren ist, dass der optimale Bereich bei einem flach abgesenkten Blick liegt. Die waagerechte Blicklinie darf für häufigen Blickkontakt nicht überschritten werden, da sonst ungünstige Beanspruchungen der Schulter-Nacken-Muskulatur die Folge sind. Daher sollte die Bildschirmoberkante max. in Augenhöhe, nach Möglichkeit jedoch darunter liegen.



ANZEIGE

**Persönliche Beratung**  
**Top bei Preis & Qualität**  
**24-Stunden-Lieferservice**  
**Mehr als 30.000 Büroartikel**  
**Onlineshop mit vielen Angeboten & Aktionen**  
**Copy Shop**  
**IT Service & Lösungen**  
**Kopier-, Druck- & Scanlösungen**  
**Büro- & Objekteinrichtungen**

**Der Profi fürs Büro.**  
**persönlich & online**

**Ihr Bürofachhändler**  
**in Wallmerod.**



**www.copyfelix.de**

Büromaterial; Kopier-, Druck- & Scanlösungen;  
 IT-Service & Lösungen; Büro- & Objekteinrichtungen.  
 Frankfurter Str. 26 • 56414 Wallmerod  
 Tel 06435.9622-0 • Fax 06435.9622-20  
 E-Mail info@copyfelix.de





doch mal bei Handicap 4, als er das noble Resort „Golf de Andratx“ in Camp de Mar auf Mallorca geleitet hat. Wie er ins Golfgeschäft eingestiegen ist? Die Liebe zum Golfsport entdeckte er noch während seiner aktiven Zeit, als er mit der Mannschaft bei der Champions Trophy 1980 in Australien in einem Hotel direkt am Golfplatz untergebracht war. Später kommt er durch Zufall zum „Eagles Charity Golfclub“ und dadurch in Kontakt zu prominenten Sportlern und Schauspielern. 1992 fällt die Entscheidung und Blöcher wechselt den Hockey- gegen den Golfschläger, wird Sportdirektor am Golfclub Wiesensee im Westerwald, vier Jahre später ist er Präsident. Unter seiner Ägide entsteht eine Eventstätte, für die er namhafte Künstler wie Howard Carpendale oder auch Sportgrößen wie Erich Kühnhackel verpflichten kann.

Das Angebot des damaligen Aufsichtsratsvorsitzenden der Dorint AG, Dr. Herbert Ebertz, ein Golf-Hotel auf Mallorca aufzuziehen, kann und will Blöcher nicht abschlagen. Mit der Ausrichtung der ersten Boris Becker-Golf-Trophy mit Claudia Schiffer, Michael Douglas und Franz Beckenbauer, der Mercedes-Benz-Trophy und der Premier-Golf-Trophy schafft er es, in kurzer Zeit die Welt der Schönen und Reichen nach Mallorca zu holen.

Nach 12 Jahren ist wieder ein Wechsel angesagt. Mit seiner damaligen Ehefrau Tina und Tochter Xenia geht's nach Kitzbühel, wo Blöcher eine Sport- und Eventagentur gründet. Daneben macht er sich auch in Limburg mit der „Stefan-Blöcher-Sportmarketing“-Agentur selbstständig. Für ihn die ideale Ergänzung als Geschäftsführer der BRITA-Arena in Wiesbaden, für deren Vermarktung er seit vier Jahren zuständig ist. 2020 werden dort zum ersten Mal internationale Top-Künstler wie Lionel Richie und Fury in the Slaughterhouse auftreten.

„Ich fühle mich zum ersten Mal zu Hause angekommen“, sagt Stefan Blöcher, der mit 18 Jahren auszog, um die Welt zu bereisen, und nach über 30 Jahren dorthin zurückgekehrt ist, wo seine einzigartige Karriere begonnen hat. „Und ich bin stolz und dankbar, der Heimat etwas zurückgeben zu können.“ ■

*Musik Sandner  
beflügelt und lässt  
keine Wünsche  
offen.*



Wo Kompetenz den Ton angibt.

**Musikhaus Sandner  
GmbH & Co. KG**

Schiede 28 | 65549 Limburg  
Telefon: 06431 983313

[www.musik-sandner.de](http://www.musik-sandner.de)





## STEFAN BLÖCHER

- Geboren am 25. Februar 1960 in Wiesbaden, lebt dort mit Lebensgefährtin Anna Posch
- Hat mit seiner damaligen Ehefrau Tina eine Tochter, Xenia (23), die mehrsprachig aufgewachsen ist und mittlerweile eine eigene Agentur führt
- Ist gelernter Einzelhandelskaufmann, Diplom-Sportlehrer und Deutschlands bekanntester und in den 80-ern erfolgreichster Hockeyspieler, wurde 1987 zum „Welthockeyspieler des Jahres“ gekürt
- Hat EM, WM und Olympia gespielt, zahlreiche Titel errungen - vom Deutschen Meister über den Europameister, Vizeweltmeister bis hin zum olympischen Silber
- Konnte als einer von wenigen in Deutschland von einer Randsportart leben, sorgte mit seinem Aussehen (1,90 Meter und blond) insbesondere in Asien („der weiße Pakistani“) für große Aufmerksamkeit
- Spielte in Deutschland in Top-Mannschaften wie Wiesbaden, Limburg, Köln, Frankfurt und München; hat als Mittelstürmer viele entscheidende Tore gemacht; wurde auch der „Beckenbauer des Hockeys“ genannt
- War erster deutscher Profi, der Australischer Meister wurde
- Wechselte 1992 von Hockey zu Golf, leitete Golfanlagen u.a. auf Mallorca, in Kitzbühel und in Fleesensee, schrieb Sportkonzepte für TUI-Cruises und AIDA
- Hat in der renommierten deutschen Wochenzeitung „Die Zeit“ Kolumnen zum Thema „Golfen“ geschrieben
- Ist Sprecher von „Laureus Sport for Good“, engagiert sich für den „Eagles Charity Golf Club“
- Hat zwei Agenturen, mit denen er u.a. touristische Anlagen betreut und Events organisiert
- Ist seit Oktober 2016 Geschäftsführer der Wiesbadener BRITA-Arena und zuständig für Marketing, Vertrieb und Öffentlichkeitsarbeit
- Hat zwei ausgeprägte Leidenschaften: Kochen und die Sportreportage am Sonntag um 17.10 Uhr



# MÖBEL NEUST

Wir sind  
ausgezeichnet!



# MÖBEL. KÜCHEN. LIFESTYLE. NEUST.



Eva Neust-Haßpflug und  
Patrick Neust sind über-  
zeugt: „Nur wer seine Arbeit  
liebt und für sie lebt, kann  
diese Begeisterung auch auf  
seine Kunden übertragen.“

„Wenn EINRICHTEN zur

# Leidenschaft

wird!“

Möbel Neust GmbH Tel. 0 26 02 / 92 60 0  
Samoborstraße 8 info@moebel-neust.de  
56422 Wirges www.moebel-neust.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 10.00 - 19.30 Uhr · Sa. 9.30 - 18.00 Uhr





Im August letzten Jahres hat Michael Kraft (54) seinen Auslandseinsatz für den chinesischen Verein Beijing Sinobo Guoan beendet. Zwei Jahre hat er dort mit seinem sechsköpfigen Trainerstab gelebt, um dem chinesischen Fußball die Qualität für ein hochgestecktes Ziel zu geben: die Ausrichtung der Weltmeisterschaft 2030 im eigenen Land. Denn China hat große Ambitionen im Massensport Fußball, der schon längst dem erfolgsverwöhnten Tischtennis den Rang abgelaufen hat. „Das ist politisch auch so gewollt und wird entsprechend in den Schulen forciert“, sagt Kraft. „Aber weil China insbesondere im Profibereich auf wenige Ressourcen zurückgreifen kann, wird die Qualität an Trainern und Spielsystemen aus dem Ausland eingekauft.“

Michael Kraft war 11 Jahre als Profi-Fußballer aktiv, war Stammtorwart bei Bakirköyspor Istanbul in der Türkei sowie beim 1. FC Köln (1. Bundesliga) und FC Gütersloh (2. Bundesliga). Nach seiner aktiven Zeit ging er als Torwarttrainer nach Südkorea, war später acht Jahre bei Werder Bremen. Der damalige Cheftrainer Thomas Schaaf nahm ihn nach seiner Vertragsauflösung 2014 mit zu Eintracht Frankfurt. Als das Vertragsverhältnis 2016 endete, hatte Kraft bei Shijiazhuang Ever Bright in China schon das nächste Angebot in der Tasche.



## EIN TORWARTTRAINER, DER SCHULE MACHT

Das erste Spiel als E-2-Torhüter endete für Michael Kraft dramatisch. Weinend rannte der damals 7-Jährige nach der haushohen 0:14-Niederlage gegen die E-1-Jugend Steinefrenz Weroth zu seinem Großvater, donnerte die Handschuhe in die Ecke und schluchzte: „Ich gehe nie wieder ins Tor.“ Heute ist der gebürtige Westerwälder ein gefragter Torwarttrainer.







„Fußball ist mein Leben.“

Michael Kraft ist seit seiner Kindheit ein Fußballbesessener. Seit seinem siebten Lebensjahr spielt er im Heimatverein SpVgg Wirges, durchläuft dort alle Ebenen, von der Jugend bis zu den Senioren. Sein ehrgeiziges Ziel: Fußballprofi werden. Dafür kasteit er sich, lebt nur noch für den Sport, ist fast schon süchtig nach jeder Form von Zusatztraining. Obwohl er noch im ersten Jahr in der A-Jugend spielt, schafft es der Verein, beim DFB eine Sondergenehmigung für den erst 17-Jährigen zu erhalten: Kraft darf bei den Senioren in der dritten Liga spielen. „Ich habe sehr aggressiv und fanatisch mein Ziel verfolgt, Fußballprofi zu werden“, erinnert er sich noch gut an diese Zeit.

Die SpVgg Wirges war für den fußballverrückten Spieler ein Glücksfall. „Wir hatten mit Willibald Wolf, Bernd Schwickert und Manfred Adenau drei richtig gute Torwarttrainer - für die

damalige Zeit keine Selbstverständlichkeit“, erzählt er und verschweigt auch nicht, dass es weniger das Talent war, das ihn ins Tor brachte, sondern eher nichtige Gründe: „Ich war der Jüngste und Kleinste von allen.“ Die Entscheidung, die der damalige Trainer und Stürmer der 1. Mannschaft, Manfred Lischewski, für ihn getroffen hat, hat er nur einmal bereut: bei besagtem Spiel gegen Steinefrenz Weroth.



ANZEIGE

**SCHUY** SCHUYFLY SCHUYSHIP  
EXCLUSIV REISEN

3 Reisekataloge 2020! Über 400 Seiten Bus-, Schiff- & Flugreisen!  
... mit vielen tollen Jubiläums-Angeboten.



Bestellung kostenfrei unter  
0800 - 25 20 25 06 oder  
katalog@schuy-reisen.de



Mit uns erleben Sie:

- Städtereisen
- Kurz- & Erlebnisreisen
- Kur und Wellness
- Rund- & Studienreisen
- Flugreisen
- Kreuzfahrten
- Schweizer Bahnen
- Winterreisen
- Musicals und Konzerte
- Saisonabschlussfahrten

ANSPRUCHSVOLLES REISEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT

- Reisen in einmaligen 5\* Bistro- und Premium Bistro-Bussen inkl. Rundum-Verwohnservice an Bord.
- Exklusiv ausgesuchte Hotels gehobener Klasse sowie perfekte Reiseorganisation und -betreuung.
- Kostenfreie Zustiege in Frankfurt, Wiesbaden, Koblenz, Mainz und Wetzlar oder Haustür-Abholung gegen Gebühr.



Exklusiver First-Class-Transfer und -Service!  
Reisen und wohlfühlen auf höchstem Niveau.



Wir bieten vom Luxus-PKW bis zum Luxusliner, vom VIP-Mobil bis zum exklusiven Gourmet-Bus eine Fahrzeugflotte, die den heutigen Standards weit voraus ist.



Angebote und 24h-Buchung unter [www.schuy-reisen.de](http://www.schuy-reisen.de)  
Schuy Exclusiv Reisen GmbH & Co. KG • Sandweg 36 • 65604 Elz  
[www.facebook.com/SchuyReisen](http://www.facebook.com/SchuyReisen) • [www.instagram.com/schuy\\_reisen](http://www.instagram.com/schuy_reisen)



Kostenfreie  
Rufnummer:  
0800 - 25 20 25 06





## PORTRAIT

- Am 23. April 1966 in Dernbach geboren, aufgewachsen in Wirges und Siershahn
- Wohnt mit Daniela und den zwei Töchtern Amélie (12) und Johanna (5) in Rödermark bei Frankfurt
- hat noch einen Sohn (Philip, 29) aus erster Ehe
- Ist der SpVgg Wirges 14 Jahre lang von der E-Jugend bis zu den Senioren treu geblieben
- Auswahlspieler für die Landesauswahl Rheinland und Nordrhein
- Hat 27 Bundesligaspiele im Tor des 1. FC Köln bestritten; 81 Spiele für Bakirköyspor Istanbul in der höchsten türkischen Liga; 19 Spiele für den FC Gütersloh (2. Bundesliga)
- Seit 1993 auch unter dem Namen „Tiger“ bekannt; den verdankt er dem Kölner Stürmer Toni Polster
- War u.a. Torwarttrainer in Südkorea und China, arbeitete dazwischen lange Jahre unter Thomas Schaaf bei Werder Bremen und Eintracht Frankfurt; die letzte Station mit Roger Schmidt in China bei Beijing Sinobo Guoan
- A-Jugend Rheinland Pfalzmeister gegen 1.FC K'lauren und Teilnahme A-Jugend Deutsche Meisterschaft gegen Eintracht Frankfurt
- Mit dem 1. FC Köln Deutscher Vizemeister
- Mit Werder Bremen zweimal Deutscher Vizemeister; Supercup-Sieger; Deutscher Ligapokalsieger; DFB-Pokalsieger und DFB-Pokal-finalist und UEFA Cup Finalist; sechsmalige Teilnahme Champions League
- Wurde mit Beijing Sinobo Guoan chinesischer Pokalsieger

## Der Torwarttrainer macht jetzt Schule

China soll vorerst die letzte Auslandsstation gewesen sein. „Man verpasst zu viel vom Leben mit den Kindern“, meint der dreifache Familienvater, dessen jüngste Tochter Johanna gerade den fünften Geburtstag gefeiert hat.

Jetzt macht er erst einmal das, womit er bereits vor China begonnen hat: professionelles Torwarttraining für Jugendliche und Senioren. Sein Credo: Selbst ein guter Torwart kann sich noch verbessern, auch wenn er schon auf einem sehr hohen Level spielt.

Was Michael Kraft von vielen Torwarttrainern unterscheidet? Die Antwort hat er gleich parat: „Ich hatte zur FC-Zeit mit Rolf Herings als Torwarttrainer einen der Besten auf diesem Gebiet“, sagt er dankbar. Damals schon habe er - als Stürmer eingesetzt - das spielnahe Torwartspiel immer wieder im Training akribisch lernen müssen. Heute sei das anders, meint er und merkt kritisch an: „Es wird zu viel Wert auf Show-Training gelegt. Die Übungen sehen zwar spektakulär aus, aber für das eigentliche Torwartspiel sind sie dann doch nicht so effizient, wie sie sein müssten.“ Den Torwart mit allen Match-Bewegungsabläufen vertraut zu machen, habe für ihn

oberste Priorität. Seine Devise: Dem Torwart möglichst viele Lösungen mit auf den Weg zu geben, damit er erfolgreich agieren kann. „Und das step by step, akribisch und vor allem gemeinsam“, betont er.

Seit 2006, seiner Zeit bei Werder Bremen, lässt er beim Training Kameras mitlaufen, macht anschließend Videoanalysen, die hilfreich sind, wenn festgefahrene Strukturen vom Spieler nicht aufgebrochen werden können. „Das hat sich bewährt“, nickt Michael bestätigend. „Mein Torwart soll sich selbstbewusst aktiv aus der Situation heraus entscheiden, wie er dem Ball begegnet“, sagt er. Weil er selbst auf höchster Ebene als Torwart aktiv gespielt habe, könne er sich zu 100 Prozent auch mental in diesen hineinversetzen. Die Erfolge der DFB National-Torhüter Kevin Trapp und Tim Wiese geben Krafts spielnahe Training Recht.

Damit er selbst körperlich fit bleibt und mit den Spielern mithalten kann, legt Kraft großen Wert auf eine gesunde Lebensführung und Ernährung. „Ich war schon immer diszipliniert“, sagt er. „Wenn nicht sogar verbissen.“

## KONTAKT

[www.profitorwarttraining.de](http://www.profitorwarttraining.de)

Text: Edith Billigmann; Fotos: Christof Henninger; ©Michael Kraft; ©picturepeople-frankfurt

ANZEIGE

**WETON**  
MASSIVHAUS

VOM SACK ZEMENT BIS ZUM  
SCHLÜSSELFERTIGEN MASSIVHAUS

IHRE STARKEN PARTNER BEIM BAUEN UND MODERNISIEREN

**WETON**  
BAUSTOFFE



**INDIVIDUELLE ARCHITEKTENPLANUNG**  
STEIN AUF STEIN | MASSIV | SCHLÜSSELFERTIG  
MIT FESTPREISGARANTIE

[www.weton.de](http://www.weton.de)

**BAUSTOFFFACHHANDEL**  
GARTENLAND | TÜR & TOR | DÄMMUNG | DACH  
PUTZE & WDVS | PARKETT | VINYLAN | LAMINAT  
TROCKENBAU | FARBEN & LACKE UND VIELES MEHR!



WETON Massivhaus GmbH

Elzer Straße 22-24 | 65556 Limburg-Staffel  
Telefon 06431 9122- 0

WETON Baustoffe GmbH



# Mehr RECHTSICHERHEIT bei der UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Die Unternehmensnachfolge ist eine der schwierigsten Disziplinen für die Unternehmer und deren Berater.



Herr Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Johannes Quast ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Geschäftsführender Gesellschafter bei der DORNBACH GmbH in Koblenz.

Die hier beschriebene Gestaltung hat mehrere Vorteile:

- Die gesellschaftsrechtlichen Stimmrechte werden in der Regel zwischen Schenker und Beschenkten aufgeteilt. Oftmals ist das „Loslassen“ des Schenkers eine der größten Hürden. Durch die Aufteilung der Stimmrechte wird die weitere Einflussnahme des Schenkers auf das operative Geschäft jedoch ermöglicht.
- Der Schenker kann bereits im Zeitpunkt der Schenkung die Substanz übertragen, ohne auf die ausschüttungsfähigen/ entnahmefähigen Erträge zu verzichten.
- Dadurch, dass die Substanz bereits im Rahmen der Schenkung auf den Schenker übergeht, geht jeder zukünftige Wertzuwachs bei der Gesellschaft quasi steuerfrei auf die zukünftigen Erben/Kinder über. Gleiches gilt für thesaurierte Gewinne.
- Ein weiterer Vorteil ist, dass der kapitalisierte Nießbrauch als Verbindlichkeit bei der Schenkung abgezogen werden kann und somit die Schenkungssteuer senkt, sofern die Übertragung von Betriebsvermögen nicht ohnehin schon zu 100 % steuerfrei ist.

Entscheidend bei der vorgenannten Gestaltung ist jedoch, dass das übertragene Vermögen zu Buchwerten übergeht und somit keine stillen Reserven aufgedeckt werden. Der BFH hatte nun jedoch in 2017 in einem besonders gelagerten Fall entschieden, dass der Nießbrauch bei der Schenkung eines Einzelunternehmens dem Ansatz zum Buchwert entgegensteht. In den letzten zwei Jahren war dadurch bei den Beratern erhebliche Unsicherheit entstanden, ob die vorgenannte Entscheidung nun auch auf die Übertragung von Anteilen an Personengesellschaften anzuwenden ist. Die Folge war, dass viele Übertragungen zunächst einmal auf Eis gelegt wurden und auch für bereits erfolgte Übertragungen war weiter eine Unsicherheit gegeben.

Mit Datum vom 20. November 2019 hat das Bundesfinanzministerium („BMF“) nun jedoch ein neues Schreiben veröffentlicht, welches klarstellt, dass die Übertragung von Personengesellschaftsanteilen weiterhin zu Buchwerten erfolgen kann. Auch wenn im Detail noch einige Fragen offen sind, so ist die Stellungnahme des BMF sehr zu begrüßen. ■

Neben der Suche nach einem geeigneten Nachfolger gibt es etliche steuerliche Fallstricke die es zu beachten gilt. Eine Sollbruchstelle war in den letzten Jahren der Vorbehaltsnießbrauch bei der Schenkung von Anteilen an (gewerblichen) Personengesellschaften.

Bei einer Schenkung unter Vorbehaltsnießbrauch wird die Substanz des geschenkten Gegenstandes auf den Beschenkten übertragen. Der zukünftige Ertrag aus dem Gegenstand steht aber weiterhin dem Schenker zu. Der Nießbrauch wird insbesondere bei der Übertragung von Immobilien und bei Anteilen an Personengesellschaften als Gestaltungsinstrument verwendet. Der Nießbrauch ist oftmals auch bei großen Familiengesellschaften mit erheblichen Werten anzutreffen.

#### Beispiel:

Der Vater ist Alleingesellschafter einer GmbH & Co. KG. Er überträgt die Anteile an der GmbH & Co. KG im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge auf seinen Sohn und behält sich den Nießbrauch vor. Die entnahmefähigen Erträge aus der KG stehen zukünftig also weiter dem Vater zu. Die Anteile an der KG gehören jedoch ab diesem Zeitpunkt dem Sohn.

DORNBACH

SIE KÖNNEN AUF

ANTWORTEN

HOFFEN ...

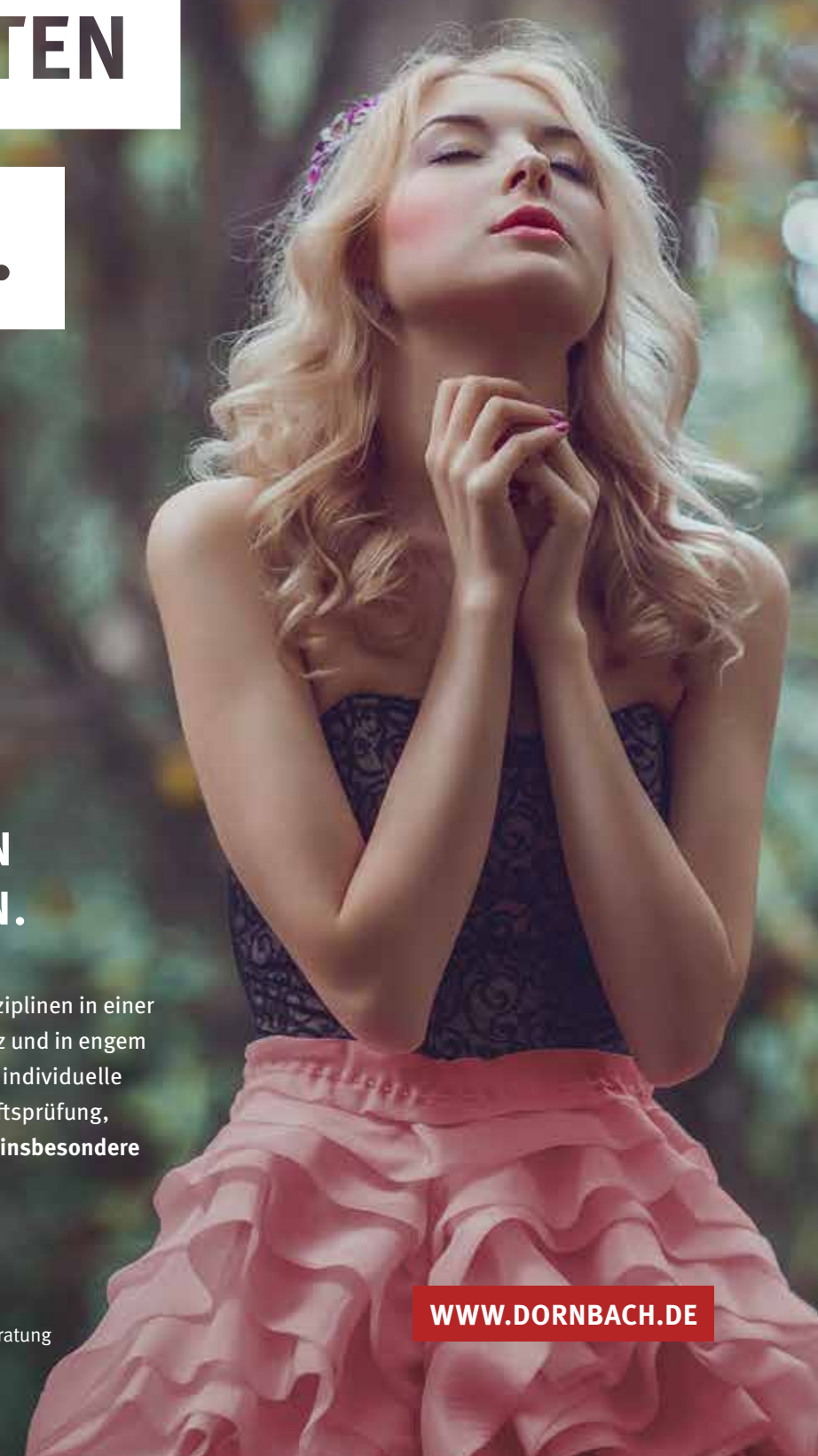
ODER SIE DIREKT ERHALTEN. MIT DEN LÖSUNGSMACHERN.

Wir bei DORNBACH vereinen vielfältige Disziplinen in einer Expertengruppe. Mit Erfahrung, Kompetenz und in engem Austausch bieten wir unseren Mandanten individuelle Lösungen in allen Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung an – insbesondere bei der Nachfolgeberatung.

Wir sind Lösungsmacher

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

[WWW.DORNBACH.DE](http://WWW.DORNBACH.DE)





# DOKUMENTATIONSPFLICHTEN ARBEITSZEIT

Arbeitgeber sind bisher nach deutschem Arbeitsrecht nicht verpflichtet, die von einem Arbeitnehmer täglich geleistete Arbeitszeit zu erfassen und zu dokumentieren. Lediglich in Ausnahmefällen sieht das deutsche Gesetz eine solche Verpflichtung vor. Nach einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs müssen sich Arbeitgeber aber nun darauf einstellen, dass sie künftig alle von ihren Mitarbeitern geleisteten Arbeitsstunden genau erfassen und dokumentieren müssen.

Wie konkret der deutsche Gesetzgeber hier vorgehen wird, bleibt abzuwarten. Fest steht aber, dass ein entsprechendes Gesetz kommen wird.

## 1. Aktuelle Rechtslage

In deutschen Gesetzen finden sich fragmentarisch bereits aktuell Vorgaben zur Arbeitszeiterfassung. Bei geringfügig beschäftigten Mitarbeitern muss die Arbeitszeit genauso aufgezeichnet werden wie bei Mitarbeitern, die bei einem Arbeitgeber tätig sind, der zu einem der in § 2a des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Wirtschaftsbereiche oder Wirtschaftszweigen gehört (z.B. im Bau- oder im Wach- und Sicherheitsge-



Rechtsanwalt Ralph Muthers,  
Partner der Kanzlei  
Dr. Caspers,  
Mock & Partner mbB

werbe). Die Erfassungspflicht entfällt nur bei geringfügig beschäftigten Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern bzw. bei nahen Verwandten der vertretungsberechtigten Personen des Arbeitgebers oder, in Fällen des § 2a Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, wenn das verstetigte regelmäßige Monatsbrutto des Mitarbeiters 2.958,00 € brutto übersteigt bzw. wenn der Arbeitgeber in den letzten 12 Monaten nachweislich mehr als 2.000,00 € brutto gezahlt hat. Ebenso muss die Arbeitszeit eines Kraftfahrers umfassend dokumentiert werden. Eine Dokumentation muss auch bei Anwendung entsprechender tariflicher Vorgaben oder in bestimmten Sonderkonstellationen mit Bezug zum Arbeitnehmerüberlassungs- bzw. Arbeitnehmerentendegesetz erfolgen. Besteht ein Betriebsrat, wird faktisch über dessen Auskunftsanspruch zur Dokumentation gezwungen.

Für alle übrigen Arbeitsverhältnisse müssen derzeit nur die Stunden aufgezeichnet werden, die an Werktagen über 8 Stunden hinaus bzw. an Sonn- und Feiertagen geleistet werden. Stellt sich bei einer Kontrolle durch die Aufsichtsbehörde heraus, dass entgegen

gesetzlicher Vorgaben keine oder nur unvollständige Aufzeichnungen vorgenommen wurden, drohen Bußgelder in horrender Höhe.

## 2. EuGH-Entscheidung und ihre Folgen

Diesen „Flickenteppich der Arbeitszeiterfassung“ wird es zukünftig in Deutschland nicht mehr geben. Der Europäische Gerichtshof (Urteil vom 14.5.2019 – C-55/18) hat entschieden, dass sämtliche Arbeitszeit aller Arbeitnehmer im arbeitszeitrechtlichen, nicht im vergütungsrechtlichen Sinn (zwar oft, aber nicht immer identisch) aufgezeichnet werden muss. Dies muss durch ein objektives, verlässliches und zugängliches System erfolgen. Was das genau heißt, ist nicht ganz klar. Klar ist nur, dass abgesehen von Kleinbetrieben, eine subjektive Erfassung mittels „Zettel und Stift“ nicht ausreicht und die mit der Einführung des Erfassungssystems verbundenen Kosten kein Argument gegen die Einführung sind. Im Übrigen haben die Mitgliedsstaaten einen großen Umsetzungsspielraum. Aus unserer Sicht ist nicht zu erwarten,



## PRAKTISCHE UMSETZUNG IM BETRIEB

dass der deutsche Gesetzgeber den Arbeitgebern hinsichtlich der konkreten Umsetzung spezielle Vorgaben macht. Daher ist zu erwarten, dass es letztlich am Arbeitgeber selbst ist, ein für ihren Betrieb mit ggfs. unterschiedlichen Mitarbeitergruppen (z.B. Mitarbeiter im Homeoffice bzw. Mitarbeiter mit Vertrauensarbeitszeit oder Außendienstler) passendes System zu finden. Solange bis die Gerichtsentscheidung in nationales Recht umgesetzt wird, haben Arbeitgeber noch Zeit, sich vorzubereiten, also ein entsprechendes Zeiterfassungssystem im Betrieb zu implementieren oder auch verschiedene Systeme zu testen. ■

Die Umsetzung der Dokumentationspflicht muss auf das Unternehmen zugeschnitten sein. So hängt es von der Unternehmensgröße und der Vielfalt der Tätigkeiten der Mitarbeiter ab, welches System zum einen ins Budget passt, zum anderen die Arbeitszeiten aller Mitarbeiter auch wirklich verlässlich erfassen kann. Aus unserer Sicht führt an digitalen Lösungen kein Weg vorbei. In Betracht kommen Lösungen, die Hard- und Softwareinsatz miteinander verbinden (z.B. eine digitale Stechuhr mit Chip-Karte für die Mitarbeiter). Hier „stempelt“ der Mitarbeiter ein und aus, das System erfasst, verarbeitet und speichert die Daten.

Nachteil sind der stationär begrenzte Einsatzbereich und die hohen Anschaffungskosten. Im Ergebnis eignet sich eine solche Lösung also eher für größere Unternehmen mit überwiegend fest eingesetzten Mitarbeitern. Alternative bieten sich für kleinere Unternehmen bzw. für Unternehmen mit einem

größeren Anteil an Außendienstlern oder im Homeoffice Beschäftigten reine Software-Lösungen an. Hier werden die Arbeitszeiten über ein Programm auf Büro-PC bzw. ein Onlineprogramm bei PC-Start oder per App vom Arbeitnehmer dokumentiert. Gerade im Homeoffice/Vertrauensarbeitszeit- bzw. Außendienstbereich eignen sich derartige Lösungen. Wichtig ist aber, dass der Arbeitgeber die Eintragungen seiner Mitarbeiter regelmäßig kontrolliert. Denn er ist Adressat der Aufzeichnungspflicht. Will er diese Verpflichtung auf die Mitarbeiter verschieben, ist das nach unserer Einschätzung zulässig (und teilweise zwingend nötig), aber eben nur verbunden mit regelmäßiger Kontrolle.

Im Zuge einer Umstellung kann es sich anbieten, bestehende Arbeitsverträge zu ändern bzw. neue Arbeitsverträge z. B. durch eine Zeitkontovereinbarung anzupassen. Bei Beratungsbedarf stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

ANZEIGE

**caspers mock**

Anwälte

Koblenz | Frankfurt | Bonn | Berlin | Köln | Saarbrücken | Mainz

### Rechtsanwälte

Dr. jur. Jochem Caspers (bis 2015)  
Hans-Dieter Mock  
Dieter Kessler  
Peter Sprengart  
Prof. Dr. jur. Hans Rudolf Sangenstedt  
Dorothea Wagner  
Horst-Walter Bodenbach  
Prof. Dr. jur. Wolfgang Weller  
Ralf Georg  
Markus Schmuck  
Dirk Waldorf  
Dr. jur. Gerhard Wolter

Elmar Kloss  
Karin Thillmann  
Dr. jur. Dirk Lindloff  
Christian Tümmeler  
Dr. jur. Ingo E. Fromm  
Eckhard Finke  
Gerrit Diesinger  
Christian Saevecke  
Lars Christian Nerbel  
Laura Calasso  
Dr. jur. Bettina Luft gen. Plaisier  
Carsten Schwenk

Ingmar Schuller  
Ralf-Uwe Adler  
Hero Bleicic  
Maximilian Brenner, LL.M.  
Oliver Weihrauch  
Dr. jur. Marc Fornauf  
Ralph Muthers  
Silke Weigel  
Dr. jur. Johannes Pyhrr, LL.M.  
Simon Lüders, LL.M.  
Martina Hennige  
Rebecca Schönberg

Björn Günther  
Marcus Lüttgen  
Stefan Ziegler  
Jonas Frobels  
Elgin Bröhmer  
Désirée Lambert  
Stephan Lenz, LL.M.  
Alexander-Roger Börner  
Elena Diehl  
Maike Scheller  
Marius Saager  
Mathias Schaefer

Rudolf-Virchow-Str. 11 · 56073 Koblenz ·  
Tel. 0261/40499-0 · Fax 0261/40499-38  
koblenz@caspers-mock.de

### Unter [www.caspers-mock.de](http://www.caspers-mock.de) finden Sie unsere Fachanwälte für:

Arbeitsrecht • Bank- und Kapitalmarktrecht • Bau- und Architektenrecht • Erbrecht • Familienrecht • Gewerblicher Rechtsschutz  
Handels- und Gesellschaftsrecht • Insolvenzrecht • Internationales Wirtschaftsrecht • IT-Recht • Medizinrecht • Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Steuerrecht • Strafrecht • Sozialrecht • Transport- und Speditionsrecht • Vergaberecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Verwaltungsrecht



Kanzleien in Deutschland:

„Caspers Mock ist und bleibt eine, wenn nicht: die dominierende Größe am Mittelrhein. Dass es damit nicht sein Bewenden hat, davon zeugt das Ausgreifen der Koblenzer Sozietät nach Bonn, Köln, Saarbrücken und an den Finanzstandort Frankfurt...“







# AUS DER VERGANGENHEIT IN DIE ZUKUNFT

Schloss Vollrads ist eines der ältesten Weingüter Deutschlands und setzt alles auf eine Rebsorte, den Riesling

Schloss Vollrads schreibt seine eigene Geschichte. Mit stolzen 800 Jahren ist es eines der ältesten, noch bewirtschafteten Weingüter Deutschlands, das es geschafft hat, sich auf dem hart umkämpften Weinmarkt zu etablieren. Und das mit einer einzigen Rebsorte: dem Riesling.

Aus ihr werden alle Qualitätsstufen erzeugt: vom Qualitätswein über Kabinett, Spätlese, Auslese, Beerenauslese, Trockenbeerenauslese bis zum Eiswein. Bewirtschaftet werden heute insgesamt 63 Hektar Weinberge.

Bis 1997 war Schloss Vollrads in Familienbesitz. Nach dem Freitod des letzten Eigentümers, Erwein Graf Matuschka-Greiffenclau, ging es in den Besitz der Nassauischen Sparkasse über. Geführt wird die Schlossanlage von Dr. Rowald Hepp und Ralf Bengel. Ihre Philosophie: „Der Rheingau ist durch den Riesling bekannt geworden. Und wir machen das, was wir am besten können: also Riesling.“ Seit letztem Jahr haben sie komplett auf ökologischen Anbau umgestellt. „Damit der Boden gesund bleibt“, erklärt Bengel. „Denn Reben sind Dauerkulturen mit Gedächtnis.“

Mit der ökologischen Arbeitsweise ist man auf Schloss Vollrads bestens vertraut. Zum Beispiel werden hier seit circa 30 Jahren keine Insektizide mehr eingesetzt. Stattdessen greift man bei der Schädlingsbekämpfung auf den Einsatz von Pheromonen zurück. „Und das mit Erfolg“, wie Ralf Bengel bestätigt. Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von der herausragenden Qualität der Weine.

„Wir machen Rares noch rarer.“

Schloss Vollrads liegt auf einer Höhe von 160 Metern, ist umgeben von Wald und Weinbergen. Seiner versteckten Lage verdankt es auch seine Unversehrtheit. Es wurde niemals zerstört, überfallen oder in Brand gesetzt. Ein reicher Fundus von alten Dokumenten konnte dadurch erhalten bleiben. Sie sind im Turm der Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert, dem ursprünglichen Kern des heutigen Schlosses, untergebracht. Dort befindet sich auch das „De Speculum naturale“, eines der frühesten gedruckten Bücher der Naturwissenschaften. Im Erdgeschoss, der ehemaligen Hauskapelle, werden heute die wertvollen Weine gelagert. „Unsere Schatzkammer“, betont Bengel stolz. Und die unterscheidet sich deutlich von anderen Weingütern. Denn hier werden ausschließlich edelsüße Weine in Großflaschen gelagert. „Von Eiswein und Trockenauslese gibt die Natur nur wenig her“, erläutert der Winzer und erklärt, warum er das Rare noch rarer macht: „Durch die Abfüllung in Magnum- und Doppelmagnum-Flaschen sowie in 6- und 12-Liter-Fla-



Der Wohnturm als Wahrzeichen des Schlosses

schen schaffen wir eine weitere Mengenbegrenzung für das Außergewöhnliche.“ Im Wohnturm befindet sich auch die älteste Weinrechnung der Welt aus dem Jahr 1211. „Sie dokumentiert den Weinbau bereits im frühen Mittelalter in der heutigen Rheingauer Einzellaube Schlossberg“, erläutert Ralf Bengel. Seit dem deutschen Weingesetz von 1971 ist Schloss Vollrads Ortssteil und Lage zugleich. Ein Wein aus dieser Lage darf deshalb ohne Angabe einer weiteren Ortsbezeichnung als „Schloss Vollrads“ bezeichnet und etikettiert werden.





Das Herrenzimmer als Trauzimmer



Der Salon als Trauzimmer

### Historie

Namentlich benannt wurde das Schloss nach den Herren von Winkel, die erstmals 1218 und 1268 quellenkundlich erwähnt wurden. Ihre Erben, Familie von Greiffenclau, errichteten Anfang des 14. Jahrhunderts (1330) den von einem quadratischen Teich umgebenen und nur über eine Brücke erreichbaren Wohnturm. Neben diesen Turm erbaute Georg Phillip von Greiffenclau 1684 das heutige zweiflügelige Herrenhaus. Um 1700 entstanden unter seinem Sohn Johann Erwein die Wirtschaftsgebäude sowie die Begrenzungsmauern um den Schlossgarten. Seit dieser Zeit ziert den Wasserturm ein barockes Haubendach.

Erst 200 Jahre später ließ die aus dem Kölner Bankiersgeschlecht Oppenheim stammende Gräfin Clara Matuschka-Greiffenclau den Südtrakt des Herrenhauses um ein drittes Stockwerk erhöhen, zwei Türme mit Zwiebelhauben anbauen, die Terrassen erweitern und den Erker am Donjon ebenfalls aufstocken. Ab 1935 war Richard Graf Matuschka-Greiffenclau, der spätere Präsident und Ehrenpräsident des Deutschen Weinbauverbandes, Gutsherr auf Schloss Vollrads. Aus seiner Zeit stammt eine stattliche, auch heute noch erhaltene Gläserammlung. 40 Jahre später übernahm sein Sohn Erwein den hoch verschuldeten Besitz. Das Konkursverfahren der Hausbank konnte er nicht abwenden. 1997 nahm sich der Graf das Leben. Seitdem befindet sich Schloss Vollrads mit seinen Weinbergen und dem Restaurant im Besitz der Nassauischen Sparkasse.

JAGUAR E-PACE

FAHRBEREIT,  
WENN SIE ES SIND.



### SOFORT UND VOR ORT: ATTRAKTIVE FRÜHJAHRSAANGEBOTE

Der Jaguar E-PACE. Eine wahre Größe unter den Kompakt-SUV - nicht zuletzt dank seiner bis zu 1.234 Liter Ladevolumen. Mit seinem fahrerorientierten Cockpit sowie dem optionalen intelligenten Allradantrieb mit Active Driveline ist er voll auf Performance ausgelegt. Und dennoch einer der Effizientesten seiner Klasse. Eben unverkennbar ein Jaguar.

Überzeugen Sie sich selbst im Rahmen einer Probefahrt.

### BRITISH PREMIUM CARS GMBH

In den Sieben Morgen 2, 56077 Koblenz-Arenberg  
Tel.: 0261 962470, E-Mail: info@premium-automobile.de

[british-premium-cars.de](http://british-premium-cars.de)

**BRITISH  
PREMIUM** CARS  
GmbH





Im ehemaligen Wohnraum der Greiffenclaus finden Feste und Feiern statt.

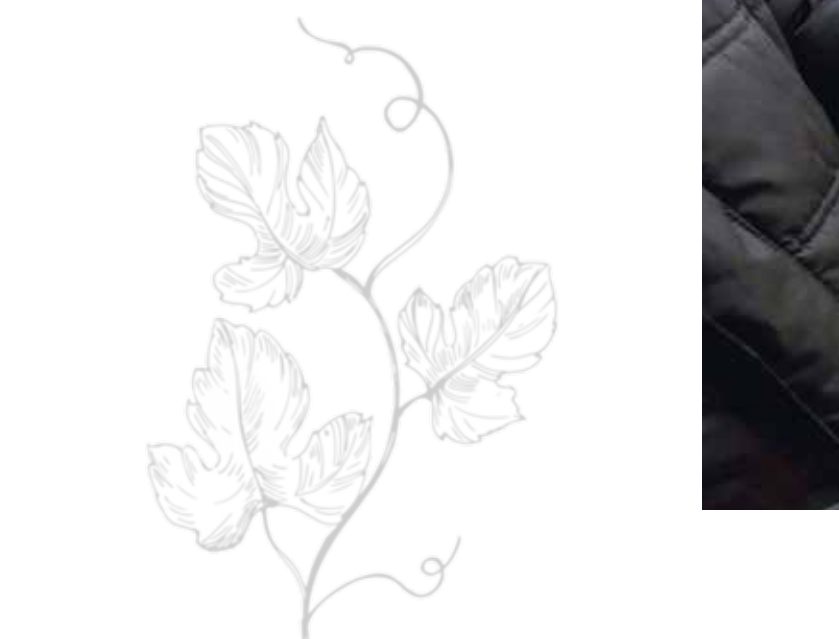


### Lebendige Vergangenheit

„Das Schloss können wir nur erhalten, wenn es lebt“, sagt Ralf Bengel nachdenklich und macht bei der Besichtigung der Räume die Vergangenheit lebendig. So sind im Ledertapetenzimmer aus dem 17. Jahrhundert im Erdgeschoss sowie dem Salon (mit rosa Stühlen) und dem Herrenzimmer im Westflügel kirchliche und standesamtliche Trauungen möglich. Wegen ihres besonderen Ambientes werden die Räumlichkeiten gerne auch von Prominenten genutzt.

Doch in der ehemaligen Schlosshalle und dem ehemaligen Wohnzimmer der gräflichen Familie spielt sich noch viel mehr ab. Lesungen, Geschäfts-Events und Konzerte im Sommer füllen die alten Mauern mit Leben. Während der Saison von Ende März bis Ende Oktober werden Ausschank und kleine Speisen im Innenhof angeboten. „Events sind unser zweites Standbein“, erläutert Bengel. Und die sind begehrt, haben sich weit über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Das dritte Standbein ist das Gutsrestaurant im Kavaliershhaus und der angrenzenden Orangerie. 2018 kam es unter die Haube: Küchenchef Alexander Ehrhott hatte es in den Gault Millau geschafft.



### Portrait

Der gebürtige Heilbronner Ralf Bengel (58) kam über seinen Beruf als Winzer in den Rheingau. Es ist seit 37 Jahren seine Heimat. Nach seiner Ausbildung zum Winzer und anschließendem Weinbau- und Oenologie-Studium in Geisenheim hat er Stationen auf Weingütern in Baden-Baden und in Rheinhessen durchlaufen. 11 Jahre lang war er in Lorch, wechselte 2003 zu den Hessischen Staatsweingütern nach Kloster Eberbach. Seit 2018 leitet er gemeinsam mit Dr. Hepp die Geschäfte von Schloss Vollrads. Sein Lieblingswein? „Natürlich Riesling“, antwortet er prompt. „Aber auch die Konkurrenz muss man testen“, meint er verschmitzt. Und dazu gehöre auch mal ein guter Rotwein. Um sich körperlich und geistig fit zu halten, spielt Bengel gerne Volleyball, aber auch Skat und Doppelkopf. Der von im „zurückprobierte“ älteste Wein trägt das Jahr 1706. „Bei richtiger Lagerung mit möglichst gleichmäßiger Temperatur zwischen 10 und 12 Grad, Dunkelheit und einer gewissen Feuchtigkeit bei Korkflaschen kann ein Wein nahezu ewig halten“, meint der Experte. Allerdings: „Alle 30 Jahre muss umgekorkt werden.“





Das Ledertapetenzimmer



KONTAKT

Schloss Vollrads

65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 06723 - 660  
E-Mail: info@schlossvollrads.com

Text: Edith Billigmann; Fotos: Edith Billigmann; ©www.schlossvollrads.com



GOURMET



Gesund & schlank  
dank 100 % Wild

Einzigartig in Europa

Gourmet Wild

Wir garantieren  
echte 100 % Wild.



Fettarm

Lactosefrei

Glutenfrei

100 % natürlich  
ohne geschmacksverstärkende  
Zusatzstoffe

Alle Infos online unter: [www.gourmet-wildmanufaktur.de](http://www.gourmet-wildmanufaktur.de) oder telefonisch unter: +49 6439 92 96 110



# HOCHPROZENTIGES GLÜCK

Über  
**170 JAHRE**  
Unternehmensgeschichte:  
8 Generationen,  
6 Destillen,  
5 Destillateure



Text: Karin Adelfang | Fotos: Willwacher / Birkenhof

Alles, außer gewöhnlich. Dieser Satz beschreibt die Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz wirklich sehr gut. Denn selbst für ein echtes „Traditions Haus“ sind mehr als anderthalb Jahrhunderte erfolgreiche Unternehmens- und vor allem Familiengeschichte außergewöhnlich.

Natürlich hat sich seit Gründung der Destillerie in 1848 vieles geändert. Das Erfolgsgeheimnis ist aber damals wie heute das Gleiche, so Stefanie Klöckner, die gemeinsam mit ihrem Mann Peter Klöckner die Geschäfte führt: „Jeder nach seinem Talent und mit einer gemeinsamen Leidenschaft: erstklassige Brände!“

Die Basis der BIRKENHOF-BRENNEREI liegt im Westerwald. Hier ist die Familie Klöckner und ihr Team von derzeit rund 30 Mitarbeitern fest verwurzelt. „Hier ist unser Zuhause; wir sind mit starken regionalen Wurzeln gewachsen, sie haben uns geprägt und uns viel Neugier mitgegeben – auf immer wieder neue Impulse, Herausforderungen und Produkte“, erläutert Steffi Klöckner.

Die BIRKENHOF-BRENNEREI ist ein innovatives Traditions- und Familienunternehmen, das von jeher echte Handwerkskunst mit neuer Technologie und neuen Impulsen verbindet. Jüngstes Beispiel ist Jonas Klöckner, Destillateur mit bundesweit bestem Abschlusszeugnis (2018), der mit seinem Bruder Lukas (M.SC. Bio-Prozesstechnologie) die 8. Generation der Familie darstellt, die sich anschickt, das Unternehmen in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln. Zwei unterschiedliche Charaktere, was die persönlichen Vorlieben angeht – ist Jonas eher im Whisky-Segment heimisch, ist Lukas begeistert vom Haselnuss-Likör. Einig sind sich beide bei dem unbedingten Anspruch an die Qualität der Produkte der Destillerie.

170 Jahre Unternehmensgeschichte weiterzuführen sehen beide als positive Herausforderung, mit der sie quasi aufgewachsen sind: „Wir beide haben im Vorfeld mit unseren Eltern – unserer „Geschäftsleitung“ – vereinbart, dass wir nach Studium und Ausbildung erst weitere Eindrücke und Erfahrungen im In- und Ausland sammeln möchten. Danach zurückzukommen passt bestens, denn unsere Wurzeln sind hier“, erläutert Jonas Klöckner und bestätigt damit die Philosophie des Hauses.

**„Jeder nach seinem Talent und mit einer gemeinsamen Leidenschaft: erstklassige Brände!“**

Nicht nur für ihre Besucher, auch für das Team Birkenhof-Brennerei liegt also der Reiz und auch der Erfolg des Unternehmens in dem vermeintlichen Gegensatz von Alt und Neu, aus neuer Technologie und bewährtem Handwerk, der den besonderen Charme des Hauses ausmacht. Hierzu gehört die stetige Weiterentwicklung der Brennerei zur „Erlebnis-Destillerie“. Ein innovatives Besucherforum, das erste Warehouse der Region und die unterschiedlichen Destillen – kombiniert mit einem umfangreichen Genuss-Angebot – haben sie mit ca. 25.000 Gästen pro Jahr zu einem der Top-Ausflugsziele der Region werden lassen. ■

## KONTAKT

### Birkenhof-Brennerei GmbH

Auf dem Birkenhof | 57647 Nistertal  
Telefon 02661 982040 | info@birkenhof-brennerei.de  
www.birkenhof-brennerei.de

### Verkauf:

Mo.–Fr. 8–12 Uhr und 13–18 Uhr | Sa. 9–13 Uhr



TRADITIONELL

FEINE  
SPIRITUOSEN

*holz fassgereift*



**Birkenhof**  
Wir brennen seit 1848  
**Brennerei**  
seit 1848

Birkenhof-Brennerei GmbH · 57647 Nistertal · besuch@birkenhof-brennerei.de · www.birkenhof-brennerei.de





# Oldtimer sind ein Lebensgefühl!

Ralph Grieser hat seine Passion zum Beruf gemacht / Seine Firma DEPOT3 gehört zu Deutschlands größten Oldtimer-Zentren

Text: Edith Billigmann | Fotos: Christof Henninger, ©privat/Grieser





„DEPOT3“ ist markenunabhängig und führt Reparaturen und Restaurationen an allen Modellen durch.



## DER BESONDERE ORT. FÜR OLDTIMER UND IHRE LIEBHABER.

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHREN OLDTIMER:

- AN- UND VERKAUF VON OLDTIMERN
- REPARATUR UND RESTAURATION
- TROCKENEISSTRAHLEN
- TÜV-PRÜFSTÜTZPUNKT
- FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG
- FACHGERECHTE EINLAGERUNG UND PARKEN
- VIELFÄLTIGE OLDTIMER-REISEN

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT.  
OLDTIMER-ESPRESSOFAHRTEN AB 17 UHR.  
ANMELDUNG UNTER [EVENTS@DEPOT3.DE](mailto:EVENTS@DEPOT3.DE)

Die Welt der automobilen Klassiker ist eine ganz besondere. Sie ist Entschleunigung und Beständigkeit in einer schnelllebigen Zeit. Oldtimer sind Lebensgefühl und Statement zugleich - und Ralph Grieser (49) liebt sie über alles. So sehr, dass er vor fünf Jahren seinen Job an den Nagel hing und sich mit seinem Oldtimer-Unternehmen „DEPOT3“ in Mülheim-Kärlich selbstständig gemacht hat. „Es war eine Herzensentscheidung“, sagt er. Und die war offenbar vollkommen richtig. Bereits nach zwei Jahren konnte Grieser die Früchte seiner Arbeit ernten und seine Firma um eine weitere Halle für die Einlagerung von Oldtimern erweitern.

Als Ralph Grieser 1997 sein Studium als Diplom-Ingenieur (FH) abschließt, hat er bereits eine Ausbildung als Maschinenbauer hinter sich. „Ich habe schon als Jugendlicher lieber abends in der Garage an Fahrzeugen geschraubt, als in die Disco zu gehen“, erzählt er schmunzelnd. Dabei war das Thema Oldtimer immer präsent. Doch aus seinem geliebten Hobby einen Beruf zu machen - den Gedanken hatte er lange Zeit vor sich hergeschoben.

Nach seinem Studium öffnen sich viele Türen. Lange Jahre ist er für eine Unternehmensberatung im Bereich Prozess- und Qualitätsmanagement tätig, wechselt schließlich in die IT-Branche, leitet dort Projekte, u.a. für große Unternehmen wie BASF - einem seiner späteren Arbeitgeber -, ist deutschland- und europaweit unterwegs.

Irgendwann wird das Thema Oldtimer immer präsenter - und Grieser wagt den für ihn einzig richtigen Schritt. Er kündigt seinen gut bezahlten Job als Vorstandsmitglied und macht sich selbstständig. Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr 2015/16 sind für ihn entscheidend. Seine Idee eines großen Reparatur- und Verkaufsbetriebs für Oldtimer will er auf dem 7700 m<sup>2</sup> großen Gelände in Mülheim-Kärlich verwirklichen. Er zeichnet, plant, kalkuliert. Doch sein Architekt bremst ihn erst einmal aus. Zu groß die Pläne, zu hoch die Finanzierung. Also speckt Grieser ab und verzichtet auf die Halle, die er dann doch zwei Jahre später umsetzen kann.

„Ich bin schon ungeduldig und wollte damals schnell mein Oldtimer-Zentrum eröffnen. Daher fiel es mir leicht, meine ganze Energie in meinen Traum hineinzusetzen“, fährt Grieser in seinen Erzählungen fort. Der Name für sein Unternehmen ist schnell gefunden: „DEPOT3 heißt das Baugebiet, steht für Lagerstätte und unsere drei Standbeine“, erklärt er. Als da wären: Oldtimer, Services und Events. „Wir bieten einen Full-one-Service“, fügt er hinzu. „Ich wollte nur Oldtimer verkaufen, bei denen wir auch in der Lage sind, sie zu reparieren. Alle Gewerke sind aus einer Hand. Das unterscheidet uns von den Classic-Remisen.“

Doch für Grieser ist insbesondere auch die zwischenmenschliche Begegnung aller Oldtimer-Interessierten wichtig. „DEPOT3 ist auch eine Begegnungsstätte für Gleichgesinnte“, be-



FOLGEN SIE UNS GERNE:  
[depot3\\_oldtimer](https://www.instagram.com/depot3_oldtimer)



GEBRÜDER-PAUKEN-STRASSE 13  
TEL: 0 26 31 / 95 65 424

56218 MÜLHEIM-KÄRLICH  
[WWW.DEPOT3.DE](http://WWW.DEPOT3.DE)



tont er. „In den vergangenen drei Jahren haben wir eine Community aufgebaut, die diesen Ort schätzt und eine entspannte Zeit bei uns verbringt.“ Zum Beispiel bei gemeinsamen Espresso-Ausfahrten oder auch Oldtimer-Reisen. Grieser weiß, wovon er spricht. Der Veranstaltungskalender umfasst in diesem Jahr nämlich nicht nur regionale Touren, sondern auch mehrtägige Oldtimer-Reisen nach Österreich, in die Schweiz, nach Italien oder auch nach Frankreich. „Und bei den Reisen für und mit unseren Kunden steht neben dem Fahren mit den alten Schätzchen auch immer die Begegnung mit besonderen Menschen im Vordergrund.“

An seiner Oldtimer-Leidenschaft dürfen aber auch andere partizipieren, denn Grieser engagiert sich für gemeinnützige Institutionen wie „Helft uns

leben e.V.“ und die „VOR-Tour der Hoffnung“. So hat er beispielsweise eigens für den guten Zweck einen alten Audi 200 umgebaut, um Kindern mit Handicap die Mitfahrt in einem Oldtimer zu ermöglichen. Im vergangenen Jahr waren es über 40 Kinder, denen Ralph Grieser und sein Team eine glückliche Zeit schenken konnten. In diesem Jahr werden es – dank Audi – über 150 Kinder sein, die als Co-Pilot eine Runde mitfahren werden. Über 15 Mal wird der Wagen in diesem Jahr zum Einsatz kommen, unter anderem bei den Nürburgring-Classics (Termin wegen Corona noch offen). ■



Als Assistentin der Geschäftsführung und im Veranstaltungsmanagement unterstützt Kerstin Degen seit Sommer 2019 das DEPOT3-Team.







## RALPH GRIESER

- Geboren am 15. September 1970 in Duisburg
- Hat mit der CDU-Politikerin Julia Klöckner die Liebe seines Lebens gefunden: Hochzeit 2019
- Hat Maschinenbauer gelernt, anschließend gleichnamiges Studium aufgenommen und als Diplom-Ingenieur (FH) abgeschlossen
- Seit 2017 Inhaber und Geschäftsführer von „DEPOT3“, Deutschlands größtem Oldtimer-Zentrum, das alle Leistungen aus einer Hand anbietet
- Bietet darüber hinaus alles rund um den Oldtimer an, angefangen vom Verkauf, über Reparatur bis hin zur Event-Location, aber auch Ausfahrten und Reisen
- Ist fasziniert von der Technik und dem Fahrgefühl ohne ABS; meint: „Da spürt man die Straße im Lenkrad“
- erinnert sich noch gerne an seinen 1. Oldtimer, einen Fiat Spider 124
- erinnert sich nicht so gerne an den Suzuki SJ 413, einen Überschlag, den er beim Instandsetzen fast abgepackelt hätte. „Ist noch mal gut gegangen und lange her“, meint er lachend
- DEPOT3-Newsletter: Anmeldung unter [www.depot3.de](http://www.depot3.de)



# WIR TREFFEN JEDEN GESCHMACK!

Unsere Leidenschaft ist schönes Wohnen und unser Ziel ist es, Ihre persönlichen Wohnräume wahr werden zu lassen. Die schönsten Küchen, Polstergarnituren, Badmöbel und Boxspringbetten warten in unserer mehr als 4.000 qm großen Ausstellung auf Sie.

 **WOHNLICH**  
WESTERBURG

**Wohnlich Westerburg Möbel GmbH**  
Richard Wagner Str. 2 | 56457 Westerburg  
Tel.: 0 26 63 – 91 15 0  
Fax: 0 26 63 – 91 15 58  
E-Mail: [info@wohnllich-westerburg.de](mailto:info@wohnllich-westerburg.de)  
[www.wohnllich-westerburg.de](http://www.wohnllich-westerburg.de)



# STIL mittel

Unverzichtbare Klassiker

Wie immer an dieser Stelle:  
Dinge, die wir nicht missen möchten –  
saison- und trendunabhängig.

Diese Accessoires sind mehr  
als nur modisches Zubehör:  
Echte Lieblingsstücke für Menschen  
mit Eleganz und Stil.

Entdeckt von: Karin Adelfang

1 |



4 |



2 |



3 |



Fotos: März | Breuninger | Cucinelli

## WESTEN

Im Bestfall sind sie das Jackett ohne Ärmel.  
Ob kombiniert als Dreiteiler oder einzeln über dem Hemd:  
Westen geben jedem Outfit einen eleganten und  
natürlichen Abschluss.

- 1 | MAERZ (Merinoweste, 159 Euro)
- 2 | Luis Trenker (Sebastian, 229 Euro)
- 3 | Brunello Cucinelli (Weste mit Schalrevers, 1130 Euro)
- 4 | Gössl (Trachtenweste, 379,99 Euro)

1 |



2 |



3 |



4 |



Fotos: Mytheresa

## HAARBÄNDER

Der Sommer wird heiß. Glücklicherweise, die dann ein  
stilvolles Mittel bereithält, den Schweiß aufzusaugen und  
die Haare elegant zu bändigen. Hier einige der schönsten  
Haarbänder der Saison:

- 1 | Gucci (Haarband aus Seide, 290 Euro)
- 2 | Etro (Bedrucktes Haarband aus Seide, 280 Euro)
- 3 | Burberry (Haarband aus Seide, 230 Euro)
- 4 | Missoni (Haarband aus Häkelstrick, 170 Euro)

2 |



3 |



4 |



Fotos: Etro | Seafolly | Escada | Liu Jo

1 |



## STRANDKLEIDER

Damit frau auch am Strand nicht die  
Contenance verliert, gibt es farbenfrohe,  
aber geschmackvolle Strandkleider. So  
kann der Sommer kommen

- 1 | Etro (Bedruckter Kaftan aus Seide,  
1.205 Euro und Bedruckter Bikini 535 Euro)
- 2 | Seafolly (Splendour Jumpsuit, 129,95 Euro)
- 3 | Escada (899 Euro)
- 4 | Liu Jo (Floraler Print, 279 Euro)

ANZEIGE

FYNCH-HATTON®



Lässig  
und  
cool!

**GROSS**  
mode & mehr.

[www.gross-hachenburg.de](http://www.gross-hachenburg.de)

Adolf-Münch-Weg 1 | D-57627 Hachenburg





## TISCH

Tischkultur in Trendfarbe: Blau, insbesondere der Ton Classic Blue, ist die angesagte Farbnuance 2020. Das verspricht geschmackvolle und auserlesene Tafeln.

- 1 | Sunny Day Cobalt Blue (Thomas Porzellan)
- 2 | Indigo Caro (Villeroy & Boch)
- 3 | Kahla Atlantic Blue (Kahla)
- 4 | Vieux Luxembourg (Villeroy & Boch)



1 |



2 |



3 |



4 |



Fotos: Rosenthal | Villeroy &amp; Boch



Exklusives Catering von

*Alexander's*  
CATERING

HOFGUT  
*Bergerhof*

## Stilvolles Hofgut für Ihre Feier!

Das großzügige Anwesen bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Ihre Traumhochzeit oder Ihr Firmen-Event.

**Lassen Sie sich vom Charme des Hofgut Bergerhof verzaubern. Die stimmige Kombination aus historischem Hofgut mit großer, farbenprächtiger Außenanlage, modernem, stilvollem Festsaal und der freien, exponierten Lage ist einmalig in der Region.**

### Das bietet Ihnen das Hofgut:

- ✓ Ideal für bis zu 140 Gäste
- ✓ Veranstaltungsfäche ca. 250 m<sup>2</sup>
- ✓ Innenhof und Parkanlage mit Rosengarten
- ✓ Parkplätze ausreichend vorhanden
- ✓ Gute Autobahnanbindung
- ✓ Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort
- ✓ Verfügt über eigenes Catering
- ✓ Exklusiv – keine Parallelveranstaltungen
- ✓ Zeitlich unbegrenzt feiern - ohne Sperrstunde
- ✓ Organisation rund um Ihre Feier
- ✓ Günstiger Mietpreis im Vergleich zum Frankfurter Einzugsgebiet

Profitieren Sie von einer Rundum-Betreuung aus einer Hand. Alexander's Catering steht Ihnen sowohl bei allen Fragen rund um das Hofgut als auch in Bezug auf Ihre Catering-Wünsche zur Verfügung. Wir beraten Sie gerne.

*Alexander's*  
CATERING

Alexander's Catering · Brückenstraße 29 · 56220 Urmitz  
Tel. 02630/9648-10 · kontakt@alexanders.de · [www.alexanders.de](http://www.alexanders.de)



# NEUES PARKHOTEL IN HACHENBURG

Gastlichkeit, Charme und Liebe zum Detail



Für die Westerwälder Unternehmerfamilie ist es neben den Häusern in Bad Marienberg und Weilburg das fünfte Hotel. Der erste Spatenstich unterhalb des Burggartens erfolgte im Herbst 2016, im Dezember 2017 konnte Richtfest gefeiert werden. In drei Jahren Bauzeit ist ein helles, großzügiges Hotel entstanden, welches geschmackvoll und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet wurde. Die Architektur fügt sich perfekt in die umgebende Landschaft ein und der Ausblick aus dem 4-Sterne-Hotel ist grandios. Wie auch in den anderen HOGANO-Hotels wird viel Wert auf eine familiäre, persönliche Note gelegt. Das Parkhotel verfügt über 72 komfortable Gästezimmer, einen großen Wellnessbereich mit Schwimmbad, finn-

scher Sauna, Dampfbad, Sanarium und Fitnessraum, einen Restaurant- und Barbereich mit 140 Sitzplätzen sowie ein Trauzimmer für standesamtliche Trauungen. Die offene Küche erlaubt es den Gästen, dem jungen Küchenteam bei der Zubereitung der Speisen zuzuschauen und zu sehen, wie jeder Handgriff sitzt. Darüber hinaus sind Feierlichkeiten und Tagungen für bis zu 300 Personen in der Bankettebene möglich.

### Genusstipps:

**Frühstücksbuffet:** 14,50 € p.P. montags – samstags bzw. 16,50 € p.P. an Sonn- und Feiertagen  
**Mittag- und Abendessen** im Restaurant täglich von 12–14 Uhr und 18–22 Uhr

### VERANSTALTUNGSTIPP

**Hochzeits- und Eventmesse**  
Sonntag | 8. November,  
11–17 Uhr  
Eintritt frei



**Day-Spa** im Wellnessbereich inkl. Leihbademantel und Tagesgericht ab 39 € p.P. (Wellnessbehandlungen sind zusätzlich buchbar)

### KONTAKT

**Parkhotel Hachenburg**  
Burggarten 1 | 57627 Hachenburg  
Telefon: 02662 - 949650  
E-Mail: info@parkhotel-hachenburg.de  
[www.parkhotel-hachenburg.de](http://www.parkhotel-hachenburg.de)

ANZEIGE



Ihr Möbel- & Küchenprofi



**6. WETZLARER KUNDENSPIEGEL Platz 1 BRANCHENSIEGER**  
Untersucht: 7 EINRICHTUNGSHÄUSER  
80,3% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Franchisequote: 92,7% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 92,7% (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 73,6% (Platz 1)  
Befragte (Menge) 578 von 71 (Gesamt) = 906  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de)

Es erwartet Sie eine große und aktuelle **Möbel- & Küchenvielfalt** auf 3 Etagen zu unschlagbaren Preisen!

**Besuchen Sie uns in Weilburg!**

Beratung, Planung, Lieferung & Montage – alles aus einer Hand!

Wir sind ein familiäres Traditionsunternehmen mit über **117 Jahren** Einrichtungs-Erfahrung!



WIR PLANEN IHRE KÜCHE IN 3D!



**BESTER SERVICE!**

- Die Zeller Bestpreis-Garantie!
- Aufmaß vor Ort und Heimberatung!
- Professionelle Planung am Computer in 3D!
- Lieferung zum Wunschtermin!
- Fachgerechte Montage der neuen Einrichtung durch unsere Spezialisten!

**GARANTIER!**



**Vermeiden Sie Wartezeiten!**

**WEILBURG Interliving ZELLER**  
Riesige Auswahl in der Möbel- und KüchenWelt  
Viehweg 8 / Gewerbepark  
Tel. 0 64 71 / 9 27 80  
[www.interliving-zeller.de](http://www.interliving-zeller.de)  
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 18 Uhr  
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit unseren Einrichtungsprofis in  
**WEILBURG: ☎ 0 64 71 / 9 27 80**

|   |  |  |   |   |
|---|--|--|---|---|
| <br><b>HOTEL LAHNSCHLEIFE</b><br>WEILBURG<br>Hainallee 2<br>35781 Weilburg<br>Tel. 06471 / 49210<br>info@hotel-lahnschleife.de<br>www.hotel-lahnschleife.de | <br><b>SCHLOSSHOTEL</b><br>WEILBURG<br>Langgasse 25<br>35781 Weilburg<br>Tel. 06471 / 50900<br>info@schlosshotel-weilburg.de<br>www.schlosshotel-weilburg.de | <br><b>PARKHOTEL</b><br>HACHENBURG<br>Burggarten 1<br>57627 Hachenburg<br>Tel. 02662 / 949650<br>info@parkhotel-hachenburg.de<br>www.parkhotel-hachenburg.de | <br><b>WILDPARK HOTEL</b><br>BAD MARIENBERG<br>Kurallee 2<br>56470 Bad Marienberg<br>Tel. 02661 / 6220<br>info@wildpark-hotel.de<br>www.wildpark-hotel.de | <br><b>Landhotel Kristall</b><br>BAD MARIENBERG<br>Goethestraße 21<br>56470 Bad Marienberg<br>Tel. 02661 / 95760<br>info@landhotel-kristall.de<br>www.landhotel-kristall.de |
|---|--|--|---|---|



# DIE SÜSSE VERFÜHRUNG

Konditormeisterin  
und Chefpâtissière  
Lucia Kranz sorgt  
für den richtigen  
Nachschlag

Text: Edith Billigmann | Fotos: Marcel Gregory Stock, Peter Seydel

Ein wenig ungeduldig ist sie schon: Lucia Kranz (28), ihres Zeichens Konditormeisterin und Chefpâtissière im Restaurant des 5-Sterne-Hotels „Villa Rothschild“. Als sie nach dem Abitur ein Jahr auf den angepeilten Studienplatz für Grundschulpädagogik warten soll, entschließt sie sich kurzerhand für den Ausbildungsberuf zur Konditorin. Und landet in der „kleinen, feinen, romantisch angehauchten“ Backstube des damals alteingesessenen Neuwieder Café Tillmann's.

Dort kann sie ihre künstlerische Ader gestaltend ausleben. Und vor allem: Sie fühlt sich wohl. „Für mich war sehr schnell klar, dass ich Konditorin werden möchte. Am Anfang waren alle anderen skeptisch“, sagt die Mendigerin. „Aber heute sind alle begeistert.“



„... Am Anfang  
waren alle anderen skeptisch“,  
sagt die Mendigerin.  
„Aber heute sind alle begeistert.“

Grund dazu haben sie genug: Lucia wird 2014 Landessiegerin der Konditorenjugend, im gleichen Jahr 2. Siegerin im Bundesleistungswettbewerb „Die gute Form des Handwerks“ und dann 2018 Siegerin im „Championat du Chocolat“. Ein Jahr später sieht es verdächtig nach einem weiteren Sieg aus, aber weil das Podest instabil ist und das Schokoladenwerk verrutscht, muss sie aus den Einzelteilen spontan etwas Neues kreieren. „Meine größte Bewährungsprobe“, wie sie heute sagt. Dennoch kann sie unter allen Schaustücken einen guten 6. Platz belegen. Das Publikum feiert sie als „Siegerin der Herzen“.



Immer höher, immer weiter

Lucia ist ehrgeizig. Als Prüfungsbeste im Bezirk der Handwerkskammer Koblenz schließt sie ihre Konditorenausbildung 2014 ab, macht ein Jahr später ihren Meister. 2018 folgt der Abschluss zur Staatlich geprüften Betriebswirtin. Mit ihrer Bewerbung bei Villa Rothschild landet sie einen Treffer. Dort ist sie nicht unbekannt, hat bereits ein Jahr im 2-Sterne-Restaurant gearbeitet und kann Referenzen der Patisserie L'Art Sucré in Wiesbaden und des Sternerestaurants Yoso in Andernach vorweisen.

Nun koordiniert sie zwei Produktionsküchen in Königstein und Falkenstein, führt sogenannte Tortengepräche mit den Kunden, entwickelt Desserts à la Carte sowie Konzepte für Weihnachten, Silvester und den berühmt-berühmten G8-Gipfel. Der findet einmal im Jahr mit wechselnder nationaler Besetzung statt. Zum großen Gourmetgipfel, bei dem acht Spitzenköche an offenen Food-Stationen ihre Eigenkreationen präsentieren, entwickelt Lucia das komplette Dessertmenü für 350 Gäste.

Auch wenn der Job der jungen Frau viel abverlangt, Familie und Freunde haben bei ihr einen hohen Stellenwert. Das liegt zum einen an der stark musikalisch und künstlerisch ausgerichteten Familie, in der sie sich geborgen fühlt,

zum anderen an den vielen Bekanntschaften, die ihr noch von Schule und Ausbildung erhalten geblieben sind. Dass sie den anfallenden Festen und Feiern dann auch den besonders verführerisch-süßen Touch verleiht, ist für sie selbstverständlich.

Die Leidenschaft für Gebäck und Torten geht bei Lucia schon lange über den beruflichen Part hinaus. „Das Championat du Chocolat hat mir viele Türen geöffnet“, sagt sie und verweist auf die SWR-Sen-

dung „Kaffee oder Tee“, bei der sie freitags Rezepte zum Nachbacken vorstellt.

Aber es gibt noch mehr, was sie reizt. Die Deutsche Meisterschaft beispielsweise, zu der sie sich im letzten Jahr beworben hat. „Wurde leider aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt“, bedauert sie - nicht ohne den nächsten Joker schon im Ärmel zu haben: Vielleicht sehen wir die fleißige Konditorin aus Mendig das nächste Mal beim „Großen Profibacken“ auf SAT1. ■

„Das Championat du Chocolat hat mir viele Türen geöffnet.“



KONTAKT

Lucia Kranz

facebook/lucia.kranz.5  
instagram/zluciz



LUCIA KRANZ

- Geboren am 9. November 1991 in Neuwied, aufgewachsen in Mendig
- Kommt aus einer musikalischen Familie, spielt wie ihre Schwester Antonia selbst Klavier, hat eine Zwillingsschwester Pia (Bass & Gitarre), mit Christoph Kranz einen Onkel, der das Mendiger Talentforum leitet, und mit Großonkel Herbert Kranz - Initiator des Mendiger Talentforums und Ehrenbürger von Mendig - einen engagierten Förderer von Kultur und Vereinsleben
- Macht alles mit Leidenschaft: Reiten, Zeichnen und Backen
- Beginnt nach dem Abi am Andernacher Kurfürst-Salentin-Gymnasium eine Konditorenausbildung, macht dann ihren Meister und schließlich den staatl. Geprüften Betriebswirt
- Hat für L'art Sucré in Wiesbaden und Yoso in Andernach gearbeitet
- Ist jetzt Chefpâtissière bei Villa Rothschild
- Backt in der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“

IHRE GRÖSSTEN ERFOLGE:

- Landessiegerin im Leistungswettbewerb der rheinland-pfälzischen Konditorenjugend in Koblenz 2014
- 4. Siegerin beim Bundesleistungswettbewerb für das Konditorenhandwerk in München 2014
- 2. Siegerin im Bundesleistungswettbewerb „Die gute Form – Handwerker gestalten“ in München 2014
- Siegerin beim Championat du Chocolat in Koblenz 2018

Mit ihrem Schaustück „Creation mystique“ hat Lucia Kranz die Herzen der Jury erobert.



ANZEIGE

SCHIMMEL

„Musik ist die Sprache der Leidenschaft“

– Richard Wagner



Das Musikhaus  
**Mollenhauer**  
Fulda

Christian-Wirth-Straße 4  
36043 Fulda  
Telefon 0661 941110  
www.musik-mollenhauer.de





# DER GOLDFINGER

## AUF TALENTSUCHE

Eberhard Pacak mischt seit 33 Jahren im Musikbiz mit

Text: Edith Billigmann | Fotos: Christof Henninger / ©privat/Eberhard Pacak

Mit der jüngsten Gold-Verleihung an Angelo Kelly hat Musikpromoter Eberhard Pacak (49) insgesamt 18 Stars mit aufs Treppchen gehoben: darunter 12 Gold Awards, viermal Platin und einmal Doppel-Platin sowie ein LEA (Live Entertainment Award) für die Arbeit mit Philipp Poisel. Wie man das schafft? „Über gute Kontakte und Beziehungen“, sagt der Mann, der seit 33 Jahren im Musikbiz mitmischt und seit 16 Jahren eigene Firmengeschichte schreibt.

Eberhard Pacak, der Deutschlands Medienstädte in- und auswendig kennt, wohnt in Eppenrod bei Limburg. „Aus Liebe zur Heimat“, wie er offen bekennt. „Ich bin in der Brückenvorstadt auf der Couch zur Welt gekommen“, erzählt er lachend. „Hier gehöre ich hin.“ Pacak ist trotz seiner Erfolge bodenständig geblieben. „Daran hatte mein Elternhaus großen Anteil“, meint der 49-Jährige, der mit drei Brüdern aufgewachsen ist. Die Mutter Nachtschwester, der Vater Buchbinder – für Helikoptereltern ist da keine Zeit. Er engagiert sich in der katholischen Jugendarbeit, macht Leichtathletik und kann von sich behaupten, als Stürmer im Fußball erfolgreich zu sein. Und dann kommt die Musik in sein Leben und verändert so ziemlich alles.

Sein DJ-Dasein beginnt mit 14. Er legt die ersten Platten bei Jugend- und Pfarrdiscos auf, wird im neu eröffneten Tanzzentrum Josat-Dörr als DJ engagiert, moderiert und motiviert – und merkt, dass Musik sein Leben ist. Das Wirtschafts-Abi bricht er zugunsten einer Lehre bei ZYX-Records ab, dem damals erfolgreichsten Independent Label Europas für Pop- und Discoproduktionen. Sein Chef ist kein Geringerer als Bernhard Mikulski. „Das war mein Einstieg in die

Musikbranche“, erinnert sich Pacak, der dort alle Abteilungen durchläuft, vom Lager und Importservice über Buchhaltung und Vertrieb. Nach seiner Lehre fängt er als Radio-Promoter bei Bellaphon-Records in Frankfurt an und ist begeistert. „Mit dem Köfferchen in der Hand“ schlägt er bei den Radiostationen auf, spricht mit den Musikchefs und schafft es, die Redakteure davon zu überzeugen, seine Titel auf die Playlist zu setzen. Mit Schlagern der Flippers, von Suzy Quatro und Bernd Clüver verdient er sich die ersten Sporen und knüpft Kontakte, die er noch bis heute pflegt. „Kontakte und Beziehungen sind das A und O eines guten Promoters“, lässt sich Pacak gerne zitieren. Als er zu Marlboro Music/Philip Morris nach München wechselt, feiert er die ersten richtigen Charterfolge, bringt unter anderem Fun Factory und Dan Lucas heraus. Sieben Jahre arbeitet er dort als Berater, baut als Promoter Radio, TV und Video-Abteilung auf.

Sony Music wird aufmerksam auf seine Erfolge; Pacak wechselt, zunächst nach Frankfurt und schließlich Mitte 2000 ins Sony Center am Potsdamer Platz in Berlin. „Das war ein Riesenschritt“, wie er rückblickend sagt. Als „Head of Radio“ verbucht er mit Anastacia und „I’m Outta Love“ und mit Toploader und „Dancing In The Moonlight“ zwei Nummer 1-Hits im Airplay.

Seine letzte Stelle als Promotion-Chef und Produktmanager tritt Pacak 2002 bei Coconut Records in Hennef an. „Eine kleine, aber feine Hitschmiede“, wie er sagt. „Ich wollte nicht mehr zwischen Beruf und Familie pendeln, wollte wieder zurück nach Limburg, insbesondere nach der Geburt meines zweiten Sohnes.“



In dieser Zeit bereitet er seine Selbstständigkeit vor. Am 1. April 2004 ist es dann soweit. Und Pacak hat Glück: Der erste von ihm promotete Künstler ist Philipp Poisel, den keiner der führenden Artists & Repertoire Manager mit seinem Album „Wo fängt Dein Himmel an“ unter Vertrag nehmen will. Pacak erkennt sein Talent, spürt „diese ehrliche Musik“ – und vermittelt Poisel an „Grönland Records“. Herbert Grönemeyer will den unbeugsamen jungen Künstler, gibt Poisel den Plattenvertrag und hält sein Versprechen: Das Album erscheint ohne Änderungen – und schafft es mit 100.000 verkauften Alben zu Goldstatus.

Parallel dazu begleitet Pacak das Plattenlabel Dramatico von Mike Batt und feiert große Erfolge mit der Künstlerin Katie Melua. Pacak versteht sich als Entdecker und Förderer junger Künstler, aber auch als Promoter im Back-Katalog wie den Best Offs von Johnny Cash, Falco, Supertramp, Elvis Presley, Michael Jackson, ACDC oder auch Bob Dylan. „Ich werde daran gemessen, wie oft ein Titel im Radio gespielt wird“, bringt er es auf den Punkt. Doch das alleine reicht ihm nicht.

Vor zwei Jahren hat er sich ein weiteres Standbein geschaffen und eine eigene Edition gegründet. Damit sichert er sich die Rechte an Musiktiteln und ist an den Ausschüttungen der Edition beteiligt. Dort hat er mittlerweile fünf Bands verpflichtet können. In der Edition Pacak finden sich Künstler wie der Newcomer aus dem Westerwald Mirko Santocono, David Vidano, Jetzt & Hier, Milou & Flint.

„Immer mehr Künstler kamen auf mich zu, die kein Umfeld hatten, keinen Promoter, keine Plattenfirma, keinen Vertrieb“, erzählt Pacak. Darunter war auch Mirko Santocono, der – wie Pacak sagt – den Ausschlag gegeben habe, einen eigenen Musikverlag zu gründen, der es ihm ermöglicht, in vollem Umfang die Künstler zu betreuen. Die Administration übernimmt der renommierte Roba-Musikverlag.

Und einen Geheim-Tipp hat der Musikpromoter auch noch: Er hat die Limburgerin Melissa Ordonez unter Vertrag, für ihn die „junge Juliane Werding“. Ihr Song „Zeit zu sehen“ wurde auf YouTube über 2,2 Millionen Mal angeklickt. ■



„Kontakte und Beziehungen sind das A und O eines guten Promoters.“



Erstklassige Markenmöbel-Auswahl auf 3 Etagen mit einem KÜCHENCENTER, das in Auswahl, Preis und Leistung Maßstäbe setzt!

**MÖBEL PAGNIA**

Wir richten den Westerwald ein!

Alles für Indoor & Outdoor



Die größte Gartenmöbel-Auswahl in der Region!

**PAGNIA**  
Lounge & Gartenmöbel

**P**  
Kostenlose Parkplätze

MÖBEL PAGNIA GmbH • Kölner Straße 38-48 • 57518 Betzdorf • Tel. 02741 - 2 80 90  
Mo. - Fr. 10.00 Uhr - 19.00 Uhr • Sa. 9.30 Uhr - 18.00 Uhr • www.moebel-pagnia.de

**DIE MÖBEL- & KÜCHENMEILE IN BETZDORF DIREKT AN DER B62**





EBERHARD PACAK

- Geboren am 4. November 1970 in der Limburger Brückenvorstadt
- Nach Stationen in Frankfurt, München und Berlin wohnt er jetzt in Eppenrod
- Hat drei Kinder, ist verheiratet mit Stefanie Pacak-Roth aus Eppenrod
- Sohn Lukas tritt in seine musikalischen Fußstapfen, hat auf der Pop-Akademie in Mannheim die Kaderschmiede durchlaufen; an seine leichtathletikbegabte Tochter Mia hat er seine sportlichen Gene vererbt; Sohn Nils ist Geselle und vertritt den handwerklichen Part in der Familie
- War in der Jugend guter Leichtathlet und begeisterter Fußballer beim VFR 07 am Stephansberg, später auch bei der 2. Mannschaft des SVG Eppenrod; heute joggt er und macht Cross-Fit
- Seit 2004 selbstständiger Musikpromoter; hat mit der „Edition Pacak“ seit 2017 einen eigenen Verlag
- Hat überdurchschnittlichen Riecher für gute Songs, hat unzähligen Künstlern Start- und Durchstarthilfe gegeben
- Spielt kein Instrument, kann weder singen noch Noten lesen; Pfeifen klappt ganz gut
- Hat ein Faible für Schottland und William Wallace, war zwar noch nie da, besitzt aber Schwert und Schild





# EIN FEINGEIST UND LIEBHABER

## DER GUTEN KÜCHE

Warum sich der Gastronom Jozo Kovacevic für Montabaur entschieden hat



Text: Edith Billigmann; Fotos: Marcel Gregory Stock

Jozo Kovacevic (51) ist ein Feingeist durch und durch. Der studierte Theologe spielt Orgel, Gitarre, Mandoline und noch einige Instrumente mehr. Und er ist ein Liebhaber der guten Küche. Seit 2003 ist der gebürtige Kroatie mit seinem Restaurant „Classic“ in der Montabaur Innenstadt ansässig.

*„Ich durfte Menschen mit meiner Arbeit glücklich machen. Was will man mehr?“*

Deutschland hat Jozo das erste Mal im Rahmen eines Studentenaustausches der katholischen Kolpingfamilie kennengelernt. Dort gefällt es ihm so gut, dass er sich entschließt, sein Studium in Paderborn fortzusetzen, dort, wo seine Gastfamilie ihn so freundlich aufgenommen hatte. Da ist er 24. Dass es der Abschied von seiner Heimat Kroatien für immer sein sollte, das weiß er zum damaligen Zeitpunkt noch nicht. Die Wende in seinem Leben kommt, als er sich nach dem Theologiestudium für die Diakon- oder Priesterweihe entscheiden soll. Er lehnt beides ab, entscheidet sich für das weltliche Leben. Sein Studium setzt er fort, doch dieses Mal ist es das Fachgebiet „Angewandte Psychologie/ Psychosomatik“. Weil er sich selbst finanzieren muss, beginnt er, in einem gastronomischen Betrieb zu arbeiten. Es ist ein kroatisches Restaurant und Jozo ist begeistert. „Ich durfte Menschen mit meiner Arbeit glücklich machen. Was will man mehr?“, fragt er.



ANZEIGE



**Vermögen ist mehr als eine Summe.**



skwws.de

**Private Banking der Sparkasse. Mehr als Vermögensberatung.**

Bei der Vermögensoptimierung handeln wir verantwortungsbewusst und nachhaltig. Denn wir wissen, dass es in Ihrem Leben um mehr geht. Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.







Weil er die Geselligkeit liebt, jobbt er weiter. Als seine Tante ihn darum bittet, in ihrem Restaurant in Neu-Anspach auszuweichen, lässt sich Jozo nicht zweimal bitten und sagt Ja. Dort arbeitet auch Zrinka, seine jetzige Frau. „Alles hat irgendwie gepasst“, sagt er rückblickend. „Wir haben gemeinsam gearbeitet, haben Erfahrungen in der Gastronomie gesammelt und uns irgendwann gesagt: Das können wir auch.“

Jozos Ehrgeiz ist erwacht, er besucht jede Fort- und Weiterbildung im gastronomischen Bereich. Als das Ehepaar 2002 kündigt, begibt es sich in ganz Deutschland auf die Suche nach dem „einen“ Restaurant. Sie verlieben sich in die Innenstadt von Montabaur und das Restaurant, das so wunderbar inmitten der Altstadt und gegenüber dem historischen Rathaus gelegen ist.

In den ersten acht Jahren ist Urlaub ein Fremdwort. Für Jozo und Zrinka ist jeder Tag ein Arbeitstag, den sie irgendwie gemeinsam mit der kleinen Familie stemmen müssen. 2006 kommt Tochter Laura zur Welt, fünf Jahre später Sohn Luka.

Peu à peu richten sie sich ihr neues Restaurant ein und gestalten es nach ihrem ganz persönlichen Gusto. Das kommt an, auch weil sie Gastfreundschaft leben. „Man muss sich Zeit für seine Gäste nehmen“, sagt Jozo. „Und auch ihre persönlichen Vorlieben kennen.“ Dass dem so ist, darauf ist Verlass, denn Zrinka hat in der Küche die Organisation fest in der Hand. Wenn dort Not am Mann ist, springt Jozo ein. „Das ist selbstverständlich“, sagt er und fügt hinzu: „So bewahrt man sich auch eine gewisse Unabhängigkeit.“

## KONTAKT

### Restaurant CLASSIC

Großer Markt 9 | 56410 Montabaur  
Telefon: 02602 - 90531

[www.restaurant-classic.de](http://www.restaurant-classic.de)



Seit 17 Jahren leben Jozo und Zrinka Kovacevic in Montabaur. Zu der Stadt und den Gästen verbindet sie eine tiefe Verbundenheit.

# Ab nach Draußen

Fingerfood für den Picknickkorb

Eine Pause vom Alltag an der frischen Luft tut gut: Frühling und Sommer locken nach draußen. Dabei hat man gerne was Leckeres dabei. Frisches Obst, Käse und

Salzgebäck sind eine gute Grundlage. Doch ein wenig raffinierter darf es auch sein. Hier ein Rezept für den gelungen gepackten Picknickkorb.



## Avocado French Toast

Zutaten für 4 Personen

- 1 Zitrone
- 1 reife Avocado
- 1 mittelscharfe, rote Peperoni
- 125 g Cocktailtomaten
- 3 Stängel Staudensellerie
- 1 Handvoll junger Salat
- 3 Eier
- 125 ml Milch (1,5 %)
- Salz, Pfeffer, geriebene Muskatnuss
- 4 große Scheiben Bauernweißbrot (oder 8 kleinere Scheiben, ca. 200 g)
- 100 g Butter
- 2 EL weißer Sesam
- 11 EL Olivenöl

## REZEPT

Text: Karin Adelfang/ Foto: Weihenstephan

Die Zitronenschale hauchdünn abschälen und fein schneiden, den Zitronensaft auspressen. Avocado der Länge nach halbieren, den Stein entfernen. Das Fruchtfleisch mit einem Löffel aus der Schale lösen und in dünne Scheiben schneiden. Mit etwas Zitronensaft marinieren. Peperoni waschen, längs halbieren und in Streifen schneiden, dabei die Kerne entfernen. Cocktailtomaten waschen und halbieren. Staudensellerie und Salat ebenfalls waschen, den Sellerie in Scheiben schneiden, Salat trocken schleudern.

Eier und Milch verquirlen und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss kräftig würzen. Die Brotscheiben halbieren, mit Avocado und Peperoni belegen, mit Salz und Pfeffer würzen

und zu vier Sandwiches zusammenklappen. Vorsichtig durch den Eier-Milch-Mix ziehen und mit Sesam bestreuen. In einer großen Pfanne die Butter aufschäumen lassen, Avocado French Toasts darin bei mittlerer Hitze goldbraun und knusprig ausbacken.

In der Zwischenzeit Tomaten, Sellerie, Zitronenschale und Salat mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen, etwas Olivenöl zugeben, locker mischen. Avocado French Toasts aus der Pfanne nehmen, auf Küchenpapier abtropfen und auf Teller legen, den Salat auf die vier Sandwiches verteilen, gleich servieren.

**Guten Appetit!**





Wann war  
eigentlich...?



## UND DANN HAT ES WUMMS GEMACHT

Ein Mann mit (Fernseh-)Format: Seit über 20 Jahren moderiert und konzeptioniert der Polcher Dominique Ziesemer Shows für den NDR

Hätten seine Eltern Erst- und Zweitnamen getauscht, sein Vater nicht auf der französischen Schreibweise bestanden und seine Mutter ihre Vorliebe für lange Haare nicht an dem Jungen ausgelebt - ja, dann hätte es Dominique Lars Ziesemer (50) ein wenig einfacher in seiner Kindheit gehabt. „Die

Verwechslung mit einem Mädchen lag schon gefährlich nah“, schmunzelt der gebürtige Polcher noch heute. Aber er hat sich schließlich mit seinem Namen angefreundet und eine Menge draus gemacht. In der Polcher Historie ist der bekannteste NDR-Reporter als berühmter Sohn der Stadt gelistet.

Text: Edith Billigmann | Fotos: Edith Billigmann, ©NDR



Seit zwei Jahrzehnten wohnt Ziesemer schon in der Hansestadt Hamburg, arbeitet dort für den NDR, zunächst als fester Freier, nun seit zwei Jahren in Festanstellung. Doch für Besuche seiner Eltern und seiner Heimat auf dem Maifeld nimmt er sich Zeit, gerne auch mit seinen Söhnen Bruno (13) und Emil (9).

Dass Dominique mal ins journalistische Fahrwasser driften sollte, war zu Schulzeiten nicht klar erkennbar. Zwar hatte er schon als Chefredakteur die Schülerzeitung erfolgreich geführt und darin auch die kritische Auseinandersetzung nicht gescheut, aber mit seiner Liebe zum Fach Mathematik war eigentlich der Weg fürs Mathestudium vorgegeben. Bei einem ersten Besuch an der Uni Mainz, so Ziesemer im Rückblick, glaubte er sich jedoch in einer Fremdsprachenvorlesung. So hatte er sich das nicht vorgestellt. Also entschied er sich für mehr Lebensfreude und startete ein Studium der Publizistik und Politikwissenschaften. Die Suche nach dem zweiten Nebenfach gestaltete sich schwieriger. Am Ende wurden es die Filmwissenschaften. Die Uni verließ er 1996 mit dem Magister in der Tasche.

Seine ersten journalistischen Sporen verdiente sich Dominique zu Studenienzeiten bei dem noch jungen Fernsehsender MYK-TV in Polch, der sich unorthodox in die bisher von Print und Radio geprägte regionale Medienlandschaft gedrängt hatte. Für den 20-Jährigen eine spannende Zeit, in der - weil noch nicht professionalisiert und daher auch nicht dem bürokratischen Diktat unterworfen - man sich ausprobieren konnte und vieles noch möglich war.

„Der Zufall hat in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt.“

Nach dem Magister-Examen wird es ernst. Auf seine Bewerbungen erhält er zwei Zusagen, doch zum Gewissenskonflikt werden sie nicht. Denn das Volontariat beim NDR hat eindeutig die größere Anziehungskraft als die Mitarbeit in einem Meinungsforschungsinstitut. „Der Zufall hat in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt“, sinniert Dominique, „und der Humor“ - und erzählt dann, wie er zur Quizsendung „Wer hat's gesehen?“ kam: „Ich hatte mich um eine ausgeschriebene Stelle als Programmplaner beworben, aber die war bereits vergeben. Dennoch wollte der Programmverantwortliche mich kennenlernen.“ Die Situation wird immer abstruser und Dominique fühlt sich vorgeführt wie bei der versteckten Kamera, als ihm schließlich bekannte Titelmelodien vorgespielt werden, die er erraten soll. Er kennt sie alle - und bekommt den Job, ein Konzept zu entwickeln, „sinnloses Wissen ins Fernsehen zu bringen“. Bei Fragen wie „Wie viele Streifen hat Biene Maja?“ und „Wie viele Frauen hatte Ben Cartwright?“ schnellen die Einschaltquoten in die Höhe. Die beiden Folgen, die er für den NDR produziert, sind so erfolgreich, dass sie bis 2015 weitergeführt werden. 2010 wurde die 100. Folge ausgestrahlt.



Ziesemer stellt mit ehemaligen VIVA-Moderatorin Milka Loff Fernandes die größten Popsongs des Nordens vor, moderiert für die ARD die Sendung „Ratgeber Technik“, dreht für „Unser starker Norden“.



ANZEIGE

UNSER ERSTER  
PLUG-IN-HYBRID.



ŠKODA



Jetzt bei uns  
Probe fahren.

### Der Neue ŠKODA SUPERB iV.

Innovativ, innovativer, iV: Der Neue ŠKODA SUPERB iV ist der erste Plug-in-Hybrid von ŠKODA. Unser Flaggschiff kombiniert einen Benzin- mit einem Elektromotor und überzeugt mit hohen Reichweiten, kurzen Ladezeiten und praktischen Funktionen. Hier dreht sich alles um Sie und die Anforderungen Ihres modernen, urbanen Lebens. Zudem hat der SUPERB iV viele Extras, wie z.B. das Navigationssystem Amundsen, bereits serienmäßig mit an Bord und bietet damit ein Gesamtpaket, das begeistert. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

#### UNSER LEASINGANGEBOT<sup>1</sup>:

ŠKODA SUPERB iV 1,4 TSI DSG 155 kW (156 PS); Elektromotor 85 kW (115 PS)

Sonderzahlung (netto) 638,66 €

Vertragslaufzeit 24 Monate

jährliche Fahrleistung 10.000 km

Monatliche Leasingrate (netto) 186,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,7;  
Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,4;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert: 38 (gemäß  
VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse: A+2

<sup>1</sup>Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Alle Preisangaben zzgl. Mehrwertsteuer. Gültig nur für Gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 30.06.2020

<sup>2</sup>Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AHS GmbH**  
Dernbacher Str. 65-67, 56424 Ebernahn  
T 02623 927147-30, F 02623 927147-40  
info@ahschmitz.de, www.ahschmitz.com







Knapp über 50 probiert sich Ziesemer noch einmal neu aus. Beispielsweise mit der erfolgreichen Show „Treckerfahrer dürfen das“ im NDR-Gebiet oder der Politsatire „Bohemian Browser Ballett“ auf Facebook und YouTube. Und seit zwei Jahren führt er als Redakteur die Sportsatire „WUMMS“, die sich an 14- bis 29-Jährige richtet. Das Format ist gerade mit dem Civis-Journalistenpreis ausgezeichnet worden und hat sich mit dem Ramos-Song, immerhin 34 Millionen Mal auf YouTube aufgerufen, zum erfolgreichsten Format von FUNK (dem gemeinsamen Angebot von ARD und ZDF im Netz) entwickelt.



Nach dem Volontariat beim NDR will sich Ziesemer nicht in einer Festanstellung binden und arbeitet als Freier Mitarbeiter. Mit seinem unleugbaren Hang, die Welt nicht ganz so ernst zu sehen, entwirft er weitere Formate wie „Wann war eigentlich?“, „Talk und Spiele“ und „Alles Lügen“. In der Satiresendung „Extra 3“ ist er die Stimme in der Rubrik „Die Sendung mit dem Klaus“.

Seine erste große Moderatorsendung mit 1,5 Millionen Zuschauern übernimmt er 2004. Sechs Jahre moderiert er für die ARD den „Ratgeber Technik“, landet mit zwei seiner verrückten Moderationen bei Harald Schmitt. „Wir haben zum Beispiel einen Rap über Taschenwärmer gemacht, so mit brennenden Fässern und Hintergrundchor - wohlgermerkt in der ARD! Den Rap fand Schmitt so bescheuert, dass er in seiner Sendung schön darüber hergezogen ist“, lacht Ziesemer.

2009 ist die Zeit für Veränderungen.

2009 ist die Zeit für Veränderungen. Ziesemer moderiert für den NDR sechs Folgen von „DAS!“, bei dem er Studiogäste auf die Couch bittet, „Unser starker Norden“ zusammen mit Inka Schneider und die größten Popsongs mit der ehemaligen VI-VA-Moderatorin Milka Loff Fernandes. Mit Rainer Blank produziert er die „Kultautos der Deutschen“, arbeitet zusätzlich als Dozent für das Medienbüro Hamburg. 2009 sitzt er in der Jury des internationalen Fernsehpreises „Rose d'Or“.



Fernsehen in die Wiege gelegt – Das etwas andere Portrait

Am 23. März 1969 reißt Dominique Ziesemer seinen Vater Hans jäh aus der idyllischen Fernsehlandschaft. Er will endlich das Licht der Welt erblicken, sein Vater aber hat ganz andere Interessen und würde die Geburt seines Sohnes zum jetzigen Zeitpunkt gerne hinauszögern. Ein alter Krimi mit vier dubiosen Nonnen hält ihn in seinen Bann. Doch Vater Hans muss erkennen, dass die Gesetze der Natur stärker sind, und beugt sich, wenn auch mürrisch, dem Unvermeidlichen. Jahre später recherchiert Dominique in alten Zeitschriften, um das Film-Geheimnis endlich zu lüften, aber er wird nicht fündig...

Die Schülerzeitung mit dem sprechenden Titel „Orakel“ gibt den nächsten entscheidenden Hinweis auf seine berufliche Karriere. „Ich hatte grundsätzlich ein angespanntes Verhältnis zum Direktor“, formuliert es Dominique vorsichtig. Das wird auch nicht besser, als er in der Abi-Zeitung eine fiktive Rede für den Schulleiter schreibt (Wie er sie denn halten würde, wenn er dürfte) und daneben ein „süßes“ Ferkelchen mit Karnevalsmütze abbildet...

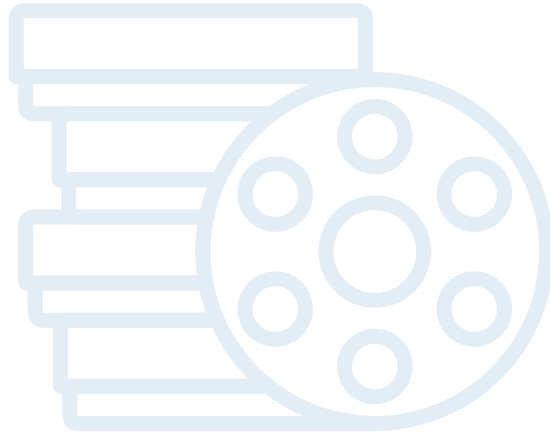




Ermahnungen und Belehrungen vom Vater gibt es keine, dafür sind sich die beiden zu ähnlich – außer bei ihrer Liebe zu den Fußballvereinen Kaiserslautern (Vater) und Frankfurt (Sohn). Als Hans das erste Mal als Bürgermeister-Kandidat antritt, zieht Dominique als jüngstes Mitglied in den Gemeinderat ein und muss sich „als junges Gemüse“ so einiges anhören. Ob hier schon die Grundlagen für seine späteren politischen Satireformate gelegt wurden? Wir wissen es nicht...

... ein „Braver“ ist Dominique Ziese mer nicht.

Auch wenn Vater Hans in höchsten Tönen von seinem „liebenswerten“ und immer gut gelaunten Sohn spricht, ein „Braver“ ist Dominique Ziese mer nicht. Mit provokanten Fragen lockt er seine Studiogäste in der Sendung „DAS!“ aus der Reserve. Das gelingt ihm gut, bis auf eine Ausnahme: Mario Adorf. „Der hat alles weg gelächelt“, sagt Dominique noch immer fasziniert. „Dem kann nix und keiner was anhaben.“ Und so ist die Frage „Sind Sie ein Macho?“ bis heute unbeantwortet geblieben...



Dominique Ziese mer bei der Moderation „Alles Lügen“.



Hier, auf dem alten Sportplatz, hat Dominique seine „Fußballkarriere“ ausgelebt.



Auf der Durchreise machen Vater und Sohn gerne Halt im „guten, alten Bahnhof“ in Polch. Fürs Foto muss der neue Pächter Oleg Untilov (re.) ebenso vor die Kamera wie dessen alten Koffer als Ausstellungsstücke.



ANZEIGE



# KOMPETENZ AUF 27.000 qm!

Ihr kompetenter Partner vor Ort.



INSPIRATIONEN  
BAUEN LEBEN

- Roh-/ Hochbau
- Profi - Fachmarkt
- Putz- und Ausbausysteme
- Farben / Tapeten
- Naturbaustoffe
- Farbmischservice
- Fenster / Türen / Tore
- Brennstoffe / Heizöl
- Fliesen / Sanitär
- Containerdienst
- Paneele / Holzdecken
- Energieausweis
- Decken- und Lichtsysteme
- Thermographie
- Parkett / Kork / Laminat
- Feuchtemessung / Schimmelanalyse
- Galabau



Imagefilm Virtuel ler Rundgang  
www.inspirationen-bauen-leben.de

An der kleinen Seite 5 | 65604 Elz  
Telefon 06431 9564-0

**Öffnungszeiten:**  
Mo.- Fr. 6.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

**Sonntags schau offen!**  
von 13.00 - 17.00 Uhr (außer an Feiertagen)

**FRIEDRICH**  
BAUZENTRUM

Die ganze Welt  
des Bauens

[www.friedrichbauzentrum.de](http://www.friedrichbauzentrum.de)



# LUST AM BESSER-WOHNEN

Die wichtigsten Trends der imm cologne

Auf acht Trends haben sich die Aussteller in diesem Jahr konzentriert: Natürlicher Wohnen, Grüner Wohnen, Smarter Wohnen, Komfortabler Wohnen, Grenzenloser Wohnen, Farbiger Wohnen und Dekorativer Wohnen. Wir präsentieren einige Beispiele, die die eigenen vier Wände schöner machen.



Foto: Kölnmesse

#### Farbiger Wohnen:

Kombinationen kräftiger Unis bringen auch ganz ohne florale Muster Leben und Wärme ins Interior Design: Die Einrichtungswelt wird durch eine intensiv eingesetzte Farbigekeit farbiger, aber auch Muster werden wieder gern gesehen.

#### Natürlich Wohnen:

Immer mehr Menschen versuchen ernsthaft, ihr Konsumverhalten zu verändern, um eine Trendwende zu einer nachhaltig agierenden Gesellschaft anzustoßen. Klimaneutralität beeinflusst Konsumentscheidungen – auch beim Thema Möbel. Naturbelassende Möbel mit Ecken und Kanten stehen nicht nur für ein nachhaltiges Design, sondern auch für Individualität.

#### Effizienter Wohnen:

Aufräum-Trend, Verzichtsethik aber auch steigende Mieten und kleinere Wohnungen lassen die Nachfrage nach platzsparenden Möbeln steigen. ■

Text: Karin Adelfang



Foto: Katja Lips für livingpress.de



Foto: Kölnmesse

Wie wollen wir in unseren vier Wänden leben? Anregungen dazu gibt jährlich die imm cologne. Sie ist ein Spiegelbild aktueller Einrichtungstrends.

## GLOBUS LIMBURG

Herzlich Willkommen im Globus SB-Warenhaus Limburg.

Wir bieten Ihnen in unserer Wein- und Spirituosenabteilung eine große Vielfalt verschiedener Weine und Spirituosen. Egal ob rot, weiß, rosé, trocken oder lieblich bei uns ist für jeden der passende Wein dabei. Lassen Sie sich von unserem Assistent Sommelier, Herrn Kevin Meyer, über Weine, Whisky, Rum und mehr beraten und finden Sie das perfekte Getränk für Ihren Anlass.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten an unseren Kundenabenden, in unserem Restaurant oder in der Wein- und Spirituosenabteilung, teilzunehmen und in einer Gruppe mehr über Herstellung, Reifung und Geschmack zu erfahren. Infos zu den Kundenabenden erhalten Sie in unserem Markt.



## Wein- und Spirituosenabende

Demnächst können Sie auf Anfrage individuelle Kundenabende in unserer Weinabteilung, über Herrn Kevin Meyer oder die Teamleiterin Verkostung Frau Bianca Becker, buchen – speziell auf Sie zugeschnitten. Die Mindestanzahl der Gruppengröße sollte 8 Personen sein. Egal ob Gin, Rum, Whisky, Cognac oder eine Weinverkostung, aus diesem Portfolio können Sie frei wählen.

Wir freuen uns, Sie persönlich in unserer Wein- und Spirituosenabteilung begrüßen zu dürfen. Kontaktieren Sie uns unter folgender Telefonnummer oder Email:

Herr Kevin Meyer 06431/2120441  
 kev.meyer@globus.net oder  
 Frau Bianca Becker 06431/2120123  
 bia.becker@globus.net





# MODETRENDS FRAU



1 |



2 |

FRAU

## Neon, Retro, Leder und Eleganz

Was Frauen im nächsten Sommer tragen

- 1 | Die Zeiten, in denen Lederlooks für Herbst und Winter reserviert waren, sind längst vorbei (Foto: Bally).
- 2 | Shorts und elegante Oberteile werden gerne kombiniert (Foto: Liu Jo).
- 3 | Hotpants und Retroprint vereinen zwei Sommertrends (Foto: Etro).
- 4 | Spitze und Strick sind weiterhin angesagt (Foto: Comma).
- 5 | Neonfarben brachten die Laufstege von New York bis Paris zum Leuchten (Foto: rich&royal).
- 6 | Neon geht auch elegant (Foto: Escada).



5 |



3 |



4 |



6 |



Aktuelle Informationen

zu den Events & Angeboten: [www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)

© Robert Kah

# MYTHOS HAUTNAH

**Der Nürburgring. Einmalig auf der Welt.**

Silberpfeile. Grüne Hölle. Der Nürburgring. Eine lebende Legende. Seit 1927 gilt er als die anspruchsvollste Rennstrecke weltweit. Eine Marke voller Mythen, Dramatik und Adrenalin. Eines der bekanntesten National-Monumente Deutschlands. Der Ring lebt. Seit über 90 Jahren atmen hier Motorsportfans aus der ganzen Welt Benzin. Wie Du den Ring erlebst, entscheidest Du selbst: Als Touristenfahrer mit Deinem eigenen Fahrzeug. Am Steuer eines echten Formelbolids. Oder abseits des Asphalt bei einem Training im Offroadpark. Zeit am Ring ist immer die Bestzeit.

**Entdecke unser Programm: [www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)**



# MODETRENDS MANN



1 |



2 |

MANN

## Klassische Basics und viel Pastell

Was Männer im nächsten Sommer tragen

- 1 | Zwei Trends in einem: klassisches Bermuda und Pastellfarbe (Foto: bugatti).
- 2 | Glänzende Stoffe blitzen diese Saison immer wieder hervor (Foto: Bally).
- 3 | Revers – ob am Hemd oder am Mantel sind unverzichtbar (Foto: Etro).
- 4 | Aufgesetzte Taschen sind praktisch und dieses Jahr auch angesagt. (Foto: Brunello Cucinelli).
- 5 | Hier nochmal sanfte Töne in Pastell (Polo, Foto: Breuninger).
- 6 | Poloshirts sind ein Must have (Moncler, Foto: Breuninger).



3 |



4 |



5 |



6 |

Zusammengestellt von Karin Adellang

# Ausgaben verpasst?

Jetzt portofrei für je 9,90 € bestellen!  
[wild-magazin.de/verpasst](http://wild-magazin.de/verpasst)



148 Seiten - über 50 Rezepte



Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH  
 Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland.





# MISSION POSSIBLE:

Stephan Horch ist Kajakfahrer,  
Künstler und Umweltaktivist:  
Warum es wichtig ist, vor der  
eigenen Haustür zu „kehren“

Das große Aufräumen  
hat begonnen



Stephan Horch (46) paddelt für eine saubere Umwelt. Da kommen auch mal 750 Kilometer am Stück zusammen, wie bei der letzten Clean-Up-Tour, bei der er sich im Kajak auf den Weg von Koblenz nach Berlin begeben hat. Mit seinem Clean River Project ist Horch mittlerweile kein Einzelkämpfer mehr. Aus dem 2016 gegründeten gemeinnützigen Verein ist eine Bewegung Gleichgesinnter geworden.

Und die sammeln durchschnittlich 50.000 Liter Plastikmüll im Jahr aus deutschen Gewässern. Für sein Engagement hat der Verein zahlreiche Preise erhalten, darunter den Heimatpreis Zukunft, den SWR-Preis Ehrensache, den Umweltpreis des Landes Rheinland-Pfalz und zuletzt den Deutschen Engagement Preis in der Kategorie „Leben bewahren“.

Dass Stephan Horchs Projekt für maximale Aufmerksamkeit gesorgt hat, verdankt er einem weiteren, künstlerischen, Umstand. Denn der gelernte Fotodesigner macht aus Müll Kunst. Skurrile Fundstücke setzt er gekonnt in Szene, bannt sie in die Kamera und stellt sie in besonderen Räumen oder Orten aus. Zuletzt am Holzmarkt in Berlin.

Text: Edith Billigmann | Fotos: Edith Billigmann; ©Stephan Horch



Künstler und Fotodesigner

Als der Andernacher Stephan Horch vor mehr als zwei Jahrzehnten nach Winnigen zog, hatte der leidenschaftliche Kajakfahrer die Mosel direkt vor der Haustür. Doch die Idylle war trügerisch, stieß er doch bei seinen Paddeltouren auf unglaublich viel Müll. Mal zog ein alter Fußball an ihm vorbei, mal waren es Plastiktüten, Verpackungen von Süßigkeiten, Plastikflaschen oder Wattestäbchen. Und weil er nicht wegsehen konnte, packte er alles kurzerhand in sein Kajak. Bald ging er zweimal wöchentlich gezielt aufs Wasser, um Müll aus der Mosel zu sammeln. Neben bergeweise Tüten und Plastikdeckeln fischte er die erstaunlichsten Dinge heraus: eine alte Schreibmaschine, Pril-Flaschen mit dem Aufdruck der ehemaligen DM-Währung, Sexspielzeug, ein Schlauchboot für vier Personen, Wasserpistolen und einen

Barbie-Schuh. In Fotoin szenierungen ordnete er den gesammelten Müll an, bevor er ihn entsorgte. Als er seine Fotokunst ins Netz setzte, löste er einen Begeisterungssturm aus – und hatte mit einem Mal den Weg gefunden, mit Kunst auf die Vermüllung der Meere aufmerksam zu machen.

Inzwischen ist Stephan Horch auf der ganzen Welt vernetzt. Mit Vorträgen und aufwendigen Aktionen wirbt er für das Clean River Project, mit dem er gemeinsam mit vielen Gleichgesinnten einen wesentlichen Beitrag für saubere Meere leisten will. „Wir müssen vor der eigenen Haustür beginnen“, mahnt er. „Die Ozeane sind längst zur größten Mülldeponie der Welt geworden. Unvorstellbare 150 Millionen Tonnen Plastik vergammeln im Wasser. Bis sie vollstän-

dig zersetzt sind, kann es bis zu 450 Jahre dauern.“ Zu lange, wie Horch findet und deshalb Aufklärungsarbeit in Firmen, Institutionen, aber auch in Schulen betreibt. „Müll vermeiden, ist die eine Sache“, sagt er. „Aber ebenso wichtig ist es, Plastik als wichtigen Rohstoff zu sehen und ihn wieder dem Verwertungskreislauf zuzuführen.“ ■



„Wir müssen vor der eigenen Haustür beginnen.“



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Weltweit werden jährlich etwa 322 Millionen Tonnen Kunststoff produziert, davon allein 12 Millionen in Deutschland. Doch ein Großteil wird nicht ordnungsgemäß entsorgt und landet in den Gewässern.

Die Folgen sind verheerend: 80 Prozent des Plastikmülls gelangt über die Flüsse in Meere und Ozeane und gefährdet das marine Ökosystem. Laut einer Studie der Ellen-MacArthur-Stiftung vergammeln 150 Millionen Tonnen Plastik im Wasser. Seevögel und Fische verenden mit Plastik im Magen. Immer häufiger wird Plastik in frischem Fisch nachgewiesen. Erschreckende Zahlen: Alleine an der Oberfläche des Rheins treiben 192 Millionen Mikroplastikpartikel, in der Donau treiben mehr Plastikteile als Fischlarven.

SIE MÖCHTEN  
WeMa 360°  
KOSTENFREI  
ERHALTEN?



JETZT ANFORDERN  
[www.wema-360.de](http://www.wema-360.de)

Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteilerkreis auf.

Einfach und kostenfrei abonnieren unter:

[wema@amwochenende.de](mailto:wema@amwochenende.de)  
0 26 02 1 60-444  
[www.wema-360.de](http://www.wema-360.de)



## STEPHAN HORCH

- Geboren am 7. August 1973 in Andernach
- Wohnt mit Kerstin Ax und Sohn seit 22 Jahren in Winnigen
- Ist gelernter Fotodesigner und leidenschaftlicher Kajakfahrer
- Hat 2012 mit Müllsammeln begonnen, im selben Jahr den Verein Clean River Project gegründet, der 2016 mit Sitz in Winnigen die Gemeinnützigkeit erhalten hat; Geschäftsstelle in Mendig
- Hat zahlreiche Preise gewonnen: den Zukunftspreis der Volksbank RheinAhrEifel, den Umweltpreis des Landkreises Mayen-Koblenz, den SWR-Preis Ehrensache, den Umweltpreis Rheinland-Pfalz „Wasser ist Leben“, den Start Green Sonderpreis „Neue Perspektiven“ und den Deutschen Engagement Preis in der Kategorie „Leben bewahren“
- Das Kernteam besteht aus sieben Personen; der Verein hat mittlerweile drei Festangestellte und ein europaweites Netzwerk aus Unternehmen, Institutionen und Freiwilligen aufgebaut

- Startet regelmäßig Clean Up-Events deutschlandweit und regional auf Mosel, Rhein und Lahn. Um auf die Vermüllung der Weltmeere aufmerksam zu machen, paddelte er 2015 von Winnigen bis in die Nordsee; seine spektakulärste Aktion war die Kajak-Fahrt von Koblenz nach Berlin im Sommer 2019
- Die Clean River Kids: Schulprojekte und Vorträge gewähren einen Blick auf die vermüllte Welt aus Kinderaugen
- Ist immer auf der Suche nach neuen Fördermitgliedern



### KONTAKT

#### Clean River Project e.V.

Am Moselufer 9 | 56333 Winnigen  
 Telefon: 02652-9377655  
 E-Mail : info@cleanriverproject.de  
[www.cleanriverproject.de](http://www.cleanriverproject.de)



# WeMa<sup>360°</sup> Westerwald



## NACH DER AUSGABE IST VOR DER AUSGABE!

Das Trend-Magazin WeMa 360° in herausragender Papierqualität, mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren wird an über 1.000 Auslagestellen im Westerwald und Umgebung, als Frühjahrs- und Herbstausgabe verfügbar sein und Leser/innen mit Themen begeistern, die wirklich interessieren.

Sie und Ihr Unternehmen möchten auch

an **WeMa 360° mitwirken?**

Dann werden Sie Medienpartner in der nächsten Ausgabe.

**Kontaktieren Sie uns gerne!**

wema@amwochenende.de | 0 26 02 1 60-444 | [www.wema-360.de](http://www.wema-360.de)



# NATURLIEBE TRIFFT ART DECO

DESIGNHIGHLIGHTS DER AMBIENTE FRANKFURT

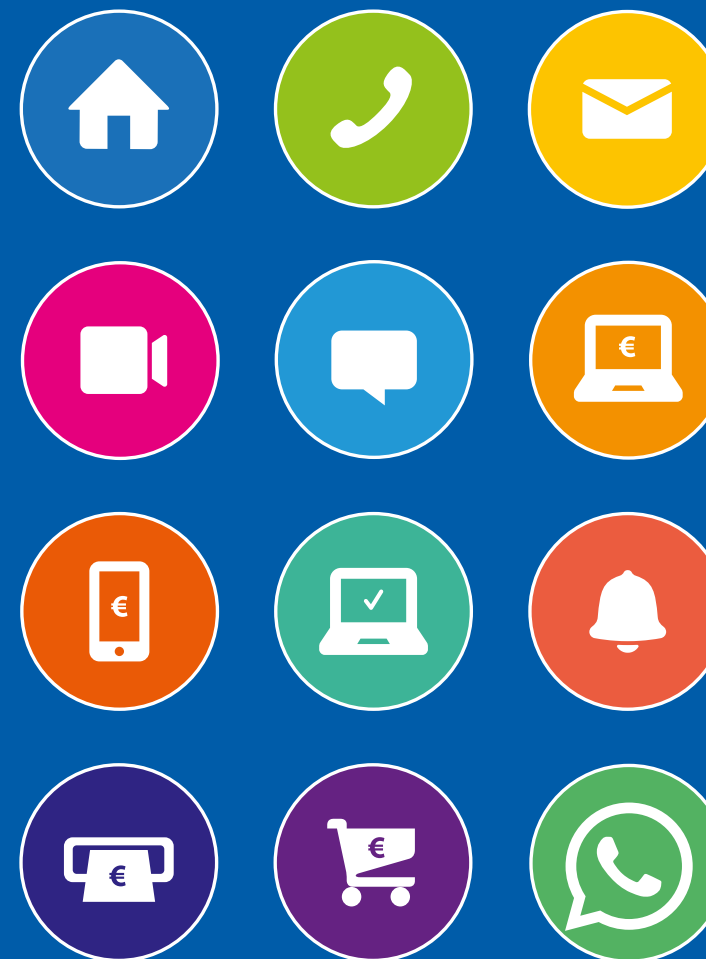
Text: Karin Adelfang | Fotos: livingpress | Messe Frankfurt

Wenn mehr als 100.000 Einkäufer aus mehr als 100 Ländern mit 4.635 Unternehmen aus 93 Ländern zusammen kommen, dann liegt das an der weltweit größten Konsumgütermesse: die Ambiente in Frankfurt zeigt jährlich die neuesten Trends und in den Bereichen Dining, Living und Giving. Die Verleihung des German Design Awards im Rahmen der Messe zeigt, wie wichtig und richtungsweisend das jährliche Treffen der Designer und Branchengrößen ist. Unsere Impressionen der diesjährigen zeigen die widersprüchlichen aber gut

kombinierbaren Modeerscheinungen: Die neue Naturliebe und die neu entdeckte Liebe zu Glamour und Glitzer. Das grüne Gewissen ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Und vor allem die Erkenntnis, dass jeder Einzelne, egal ob jung oder alt, die Welt ein bisschen besser machen kann. Selbst wenn es erst einmal nur im Kleinen beginnt, mit einem bienenfreundlichen Balkon oder nachhaltigem Umgang mit Lebensmitteln. Doch auch Tendenzen in Richtung Hollywood Regency, Art Deco und Eklektizismus prägen das Bild in den Messehallen. ■

ANZEIGE

## Da, wo ich bin - Banking immer und überall.



Entdecken Sie die Vielfalt unserer Services

[www.da-wo-ich-bin.de](http://www.da-wo-ich-bin.de)

Ob in der Filiale, von zuhause oder unterwegs:  
Wir sind für Sie da. Unabhängig von Öffnungszeiten  
und ganz egal, wo auf der Welt Sie sich gerade befinden.  
Entdecken Sie die Vielfalt unserer Services!

 **Westerwald Bank eG**  
Volks- und Raiffeisenbank

trends 2020

precise  
+architectural  
mood

konzentriert concentrated  
klar clear  
minimalistic minimalistic  
prägnant concise  
anspruchsvoll sophisticated  
konstruiert structured



ambiente

© Messe Frankfurt Exhibition GmbH





# Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend und angenehm im Geschmack wird Staatsl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerter Lebenslust.

[www.fachingen.de/hydrogencarbonat](http://www.fachingen.de/hydrogencarbonat)

**STAATL.  
FACHINGEN**

Das Wasser. Seit 1742.